MASTERARBEIT | MASTER'S THESIS

Titel | Title

Förderung der pragmatischen Kompetenz im kompetenzorientierten Fremdsprachenunterricht der AHS/BMHS-Oberstufe am Beispiel Russisch

verfasst von | submitted by

Galina Kotowsky BA

angestrebter akademischer Grad | in partial fulfilment of the requirements for the degree of

Master of Education (MEd)

Wien | Vienna, 2025

Studienkennzahl lt. Studienblatt | Degree programme code as it appears on the student record sheet:	UA 199 506 526 02
Studienrichtung lt. Studienblatt | Degree programme as it appears on the student record sheet:	Masterstudium Lehramt Sek (AB) Unterrichtsfach Deutsch Unterrichtsfach Russisch
Betreut von | Supervisor:	Ass.-Prof. Dr. Roman Krivko

AN ISOLATED SYSTEM CAN EVOLVE, BUT ONLY IF ITS ENTROPY DOESN'T DECREASE.

THE SECOND LAW OF THERMODYNAMICS

DEDICATION

I dedicate this thesis to a cherished soul who has profoundly shaped my life and continues to do so in her absence. Though she is no longer of this world, her memory remains a guiding light, influencing my path in countless ways. Her boundless love and unwavering faith in me instilled the virtues of perseverance and hard work.

Thank you, dearest mother—your presence may no longer grace this earth, but you will forever live in my heart.

ZUSAMMENFASSUNG

Die vorliegende Masterarbeit beschäftigt sich mit dem Thema der Förderung sprachbezogener kommunikativer Kompetenzen, genauer gesagt mit der speziellen Gruppe der pragmatischen Kompetenzen im fremdsprachlichen Russischunterricht in der Sekundarstufe II des österreichischen Bildungssystems. Besonderes Interesse gilt dabei der Frage, wie die praktische Umsetzung der im Schuljahr 2008/09 erstmals eingeführten Bildungsstandards heute funktioniert. Zu diesem Zweck werden mit der Methode der empirisch-qualitativen Inhaltsanalyse ausgewählte und für den Russischunterricht in Österreich zugelassene bzw. verwendete Lehrwerke analysiert. Die Frage, die es zu beantworten gilt, lautet daher: Wie wird die pragmatische Kompetenz im Russischunterricht der AHS/BMHS-Oberstufe gefördert? Welche Lösungsansätze gibt es? Auch sollen Zusammenhänge zwischen den Möglichkeiten und dem angenommenen Bedarf an Handlungsfeldern laut neuen Bildungsstandards hergestellt werden.

ABSTRACT

This master's thesis deals with the topic of promoting language-related communicative competencies, more precisely with the special group of pragmatic competencies in the teaching of Russian as a foreign language in the upper secondary level of the Austrian education system. Special interest is focused on how the practical implementation of the educational standards first introduced in the school year 2008/09 works nowadays. To this end, the method of the Empirical-Qualitative Content Analysis is used to analyse the textbooks approved or used in the teaching of Russian in Austria. Therefore, the question to answer is: How is the pragmatic competence promoted in Russian lessons in AHS/BMHS upper secondary schools? What approaches are there? Also, connections between the range of possibilities and the assumed need for fields of action according to the new educational standards should be established.

АННОТАЦИЯ

Данная магистерская работа посвящена теме развития языковой коммуникативной компетенции, а точнее, особой группе прагматических компетенций в процессе преподавания русского языка как иностранного на старшей ступени средней школы в австрийской системе образования. Особый интерес представляет вопрос о том, как сегодня происходит практическая реализация образовательных стандартов, впервые введенных в 2008/09 учебном году. Для этого с помощью метода эмпирико-количественного контент-анализа анализируются учебники, утвержденные или используемые на уроках русского языка в Австрии. Таким образом, необходимо ответить на следующий вопрос: как развивается прагматическая компетенция на уроках русского языка в старших классах средней школы AHS/BMHS? Какие подходы существуют? Также необходимо установить взаимосвязь между возможностями и предполагаемой необходимостью деятельности в соответствии с новыми образовательными стандартами.

Inhaltsverzeichnis

Einleitung 7

1 Mehrsprachigkeit in Österreich als kulturelles Phänomen 9

2 Russisch als Wahlpflichtgegenstand im Fremdsprachenunterricht 13

3 Theoretische Ansätze zur Pragmatik 15

3.1 Sprechakttheorien als Grundsteine der modernen Pragmatik 16

3.2 Sprechakte als Handlungstypen. Partnerorientierte und sprecherorientierte Sprechakte 18

4 Pragmatische Kompetenz im Fremdsprachenunterricht 21

4.1 Felder der pragmatischen Kompetenz laut Verordnung 23

4.2 Thematische Beiträge zu den Bildungsbereichen im Fremdsprachenunterricht als Felder der Anwendung der pragmatischen Kompetenz 25

4.3 Pragmatische Studien im Fremdsprachenunterricht 26

5 Lehrwerke im Russischunterricht 29

6 Lehrbuchanalyse 31

6.1 Deskriptive Analyse. Dialog 1 32

6.2 Deskriptive Analyse. Jasno! A1-A2 38

6.3 Deskriptive Analyse. Privet! Band 1: Schulbuch 44

7 Diskussion und Interpretation der Ergebnisse 49

8 Zusammenfassung 55

Fazit 61

Literaturverzeichnis 64

Anhang 1 68

Anhang 2 71

Abbildungsverzeichnis 85

Einleitung

Seit über 15 Jahren gibt es den kompetenzorientierten Unterricht im österreichischen Schulwesen. Die vorliegende Masterarbeit befasst sich mit dem Thema der Förderung sprachbezogener kommunikativer Kompetenzen, genauer gesagt mit der besonderen Gruppe von pragmatischen Kompetenzen im fremdsprachlichen Russischunterricht im Sekundarbereich II des österreichischen Bildungswesens. Besonderes Interesse liegt darauf, wie die praktische Umsetzung der im Schuljahr 2008/09 eingeführten Bildungsstandards funktioniert. Dazu werden die in Österreich zugelassenen bzw. verwendeten Lehrwerke im Russischunterricht analysiert und die Zusammenhänge zwischen dem Angebot an Möglichkeiten und dem angenommenen Bedarf an Handlungsfeldern laut neuen Bildungsstandards beleuchtet.

Im schulischen Fremdsprachenunterricht in Österreich gilt es, die kommunikative Sprachkompetenz als *übergeordnetes Lernziel*[1] anzusehen, das heißt sowohl die schriftliche als auch die mündliche Kommunikation während des Fremdsprachenerwerbs der Schülerinnen und der Schüler zu fördern. Die sprachbezogenen kommunikativen Kompetenzen werden in drei Bereiche unterteilt und bilden somit linguistische Kompetenzen, pragmatische Kompetenzen und soziolinguistische Kompetenzen, die im fremdsprachlichen Schulunterricht laut Verordnung des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung in gleichem Maße gefördert werden sollen. Die vorliegende Arbeit befasst sich mit dem zweiten Block der sprachbezogenen kommunikativen Kompetenzen, genauer gesagt mit den pragmatischen Kompetenzen. Die Forschungsfrage der vorliegenden Arbeit lautet somit: Wie wird die pragmatische Kompetenz im Russischunterricht in der AHS/BMHS-Oberstufe gefördert? Welche Ansätze gibt es?

Zunächst wird in der vorliegenden Masterarbeit das Phänomen der Mehrsprachigkeit in Österreich kurz angesprochen und die Stellung des Russischen als Fremdsprache erläutert. Danach werden einige theoretische Grundlagen und Studien zum Thema Pragmatik respektive pragmatisch-kommunikative Fähigkeiten skizziert und die Vielfalt der einzelnen pragmatischen Kompetenzen vorgestellt. Weiter werden die Begrifflichkeiten zur Fremdsprachenpragmatik genauer definiert. Es ist wichtig, in diesem Zusammenhang auch die Felder für die Anwendung der pragmatischen Kompetenz im russischen Fremdsprachenunterricht

[1] Verordnung über die Lehrpläne der allgemeinbildenden höheren Schulen. (2023), S.141.

zu erwähnen; diese werden im Kapitel 4.1 behandelt. Danach werden die praktischen Ansätze für die Umsetzung der kommunikativen Methode mit der Berücksichtigung der pragmatischen Kompetenz im Fremdsprachenunterricht Russisch dargestellt. Die Methode der empirisch-qualitativen Inhaltsanalyse kommt hier zur Anwendung. Es werden ausgewählte, in der Republik Österreich zugelassene bzw. verwendete Lehrwerke im Fremdsprachenunterricht Russisch analysiert und die gewonnenen Daten in Hinsicht auf die Forschungsfrage ausgewertet. Besonderes Interesse liegt hierbei bei den Fragestellungen aus dem Bereich der Grammatik sowie aus dem Bereich der Fertigkeit Schreiben und wie die Umsetzung der kommunikativen Kompetenz im Unterricht unter Berücksichtigung der pragmatischen Kompetenz in diesen Bereichen gelingt. Diese Fragestellungen werden mithilfe von Lösungsvorschlägen mit konkreten Beispielen untermauert.

1 Mehrsprachigkeit in Österreich als kulturelles Phänomen

Die sprachliche Vielfalt in Österreich ist historisch tief verwurzelt und seit Jahrhunderten ein integraler Bestandteil der gesellschaftlichen Struktur. Durch unterschiedliche Migrationsbewegungen, kulturellen Austausch und politische Entwicklungen hat sich eine kontinuierliche Mehrsprachigkeit etabliert, die sowohl das soziale Zusammenleben als auch institutionelle Rahmenbedingungen beeinflusst. Die Attraktivität von Metropolen wie Wien bleibt über verschiedene Zeiträume hinweg bestehen und wird durch eine Vielzahl von sozioökonomischen, kulturellen und politischen Faktoren geprägt. Historisch betrachtet fungieren Großstädte als zentrale Knotenpunkte für Migration, wirtschaftliche Chancen und interkulturellen Austausch, wodurch sie für Menschen aus diversen Regionen weltweit von anhaltendem Interesse sind. Die Attraktivität der Großstädte Österreichs wird durch eine Vielzahl interdisziplinärer Faktoren bestimmt. Dazu zählen wirtschaftliche Perspektiven, kulturelle Angebote, wissenschaftliche Fortschritte, technologische Innovationen sowie industrielle Entwicklungen. Darüber hinaus spielen soziale Aspekte, einschließlich familiärer Bindungen, freundschaftlicher Netzwerke und partnerschaftlicher Beziehungen, eine entscheidende Rolle. Neben diesen positiven Einflussgrößen wirken jedoch auch geopolitische Faktoren, wie der Krieg in der Ukraine, auf die Migration und die demografische Zusammensetzung der urbanen Räume ein. Die Migration von Menschen nach Österreich geht mit einer sprachlichen Diversifizierung einher. Während sich Individuen an neue sprachliche und kulturelle Gegebenheiten anpassen, bleibt ihre Erstsprachkompetenz erhalten. Die Dynamik der sprachlichen und kulturellen Vielfalt trägt wesentlich zur Herausbildung einer mehrsprachigen und multikulturellen Gesellschaft bei, in der sprachliche Diversität als integraler Bestandteil sozialer Interaktionen und gesellschaftlicher Strukturen fungiert. Vielfältige Gruppen bringen unterschiedliche Perspektiven und Erfahrungen mit, was zu kreativeren Lösungen und innovativen Ideen führt, deswegen kann Diversität für eine Gesellschaft als förderlich angesehen werden. Neben ihren Vorteilen bringt eine mehrsprachige Gesellschaft auch kulturelle Herausforderungen mit sich, etwa unterschiedliche Kulturkonzepte und Kommunikationsstile. In der interkulturellen Kommunikation unterscheidet man zwischen kontextunabhängigen (low-context) und kontextorientierten (high-context) Kulturen[2]. Kontextunabhängige

[2] Vgl. Herrlitz et al. (2003), S. 393.

Kulturen (z. B. Deutschland, USA) kommunizieren direkt und explizit, während kontextorientierte Kulturen (z. B. Japan, arabische Länder) stark auf implizite Botschaften und situative Faktoren setzen. Diese Unterschiede stellen eine Herausforderung für Diversität dar, da Missverständnisse entstehen können.

Damit eine solche vielfältige und komplexe Gesellschaft langfristig bestehen kann, ist eine sowohl interne als auch externe Präsentation dieser Vielfalt erforderlich. Die externe Darstellung manifestiert sich als kommunikative Prozesse, die je nach Kontext und Akzeptanzgrad unterschiedliche Erfolgswahrscheinlichkeiten aufweisen können. Eine erfolgreiche Kommunikation ist ein Prozess, auf dessen Grundlage ein Wechselspiel des Wissens und der kommunikativen Intention verankert ist[3]. Das Wissen über die Kommunikation wäre demnach für Menschen, die sich präsentieren wollen, sehr hilfreich, um diese Kommunikation erfolgreich zu gestalten. Das Wissen über die Kommunikation können Kinder und Jugendliche erfolgreich in den Schulen erwerben. Dass die Sprache der Schlüssel zur erfolgreichen Kommunikation ist, versteht sich von selbst, allerdings sind es nicht nur die rein sprachlichen bzw. die linguistischen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler, die das Wissen über die Kommunikation ermöglichen, viel mehr sind es auch die pragmatischen Sprachkompetenzen, die für alle Mitglieder der Gesellschaft und nicht nur für die Mehrsprachigen wichtig sind.

Die Mehrsprachigkeit in Österreich ist auch ein historisch-kulturelles Phänomen. Beispielsweise gab es zu Regierungszeiten Maria Theresias in den Jahren 1740–1780 verschiedene Regionalsprachen auf den von der Habsburger-Dynastie regierten Gebieten. Auch unter Kaiser Franz Joseph (I.) ist die Mehrsprachigkeit in Österreich im Jahr 1867[4] dokumentarisch belegbar. In diesem Jahr jährt sich die Gründung der Doppelmonarchie Österreich-Ungarn. Mit einem Bevölkerungsanteil von 47% Slaw:innen, 24% deutschsprachigen Bürger:innen und geschätzten 20%[5] ungarischsprachigen Bürger:innen in der gesamten Doppelmonarchie ist die Mehrsprachigkeit in Österreich historisch bedingt und auch heutzutage ein Teil der kulturellen Landschaft des Landes. Da die Präsenz an

[3] Vgl. Balconi, M., Amenta, S. (2010), S. 94.

[4] https://www.oesterreich.com/de/staat/geschichte/doppelmonarchie-oesterreich-ungarn [letzter Zugriff am: 29.02.2024].

[5] Vgl. Kleindel, W. (1978), S. 267.

Fremdsprachen in den alltäglichen Lebensbereichen durch eine jahrhundertelange Tradition gekennzeichnet ist, hat sie ihren Platz auch im österreichischen Schulwesen und dem Fremdsprachenunterricht gefunden. Demnach werden an den österreichischen Schulen neben Englisch, das vorwiegend als erste lebende Fremdsprache erlernt wird, auch Französisch, Italienisch, Russisch, Spanisch, Tschechisch, Slowenisch, Bosnisch/ Kroatisch/ Serbisch (B/K/S), Ungarisch, Kroatisch, Slowakisch und Polnisch angeboten und unterrichtet.

Laut Statistik Austria[6] wurde Russisch im Fremdsprachenunterricht im Schuljahr 2021/22 an Schulen aller Schultypen inklusive Volksschulen und Schulen im Sekundarbereich I in Österreich insgesamt von 6.207 Schüler:innen gelernt. Andere lebende Fremdsprachen mit Ausnahme von Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch wurden von 14.389 Schüler:innen gelernt. In Prozent betrug die Anzahl an Lernenden im Fremdsprachenunterricht Russisch im Schuljahr 2021/22 0,6%, auf andere Fremdsprachen mit Ausnahme von Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch entfielen 1,3% aller Lernenden.

Die Mehrsprachigkeit als kulturelles Phänomen ist ein zentraler Bestandteil der modernen Gesellschaft und spielt eine bedeutende Rolle im Bildungssystem, insbesondere im Fremdsprachenunterricht. In Österreich, einem Land mit einer reichen kulturellen und sprachlichen Vielfalt, wird die Mehrsprachigkeit nicht nur als eine Fähigkeit, sondern auch als ein kultureller Wert betrachtet, der im Fremdsprachenunterricht gefördert und reflektiert wird.

Der österreichische Fremdsprachenunterricht zielt darauf ab, Schülerinnen und Schülern nicht nur sprachliche Kompetenzen zu vermitteln, sondern auch interkulturelle Kompetenzen zu fördern. Dies geschieht durch die Integration verschiedener Sprachen und Kulturen in den Unterricht, wodurch die Lernenden ein tieferes Verständnis und eine größere Wertschätzung für die kulturelle Vielfalt entwickeln. Die Mehrsprachigkeit wird dabei als Mittel gesehen, um Brücken zwischen verschiedenen Kulturen zu bauen und den interkulturellen Dialog zu fördern.

Ein wichtiger Aspekt des österreichischen Fremdsprachenunterrichts ist die Berücksichtigung der sprachlichen Hintergründe der Schülerinnen und Schüler. Viele Kinder und Jugendliche in Österreich wachsen in mehrsprachigen Haushalten

[6] https://www.statistik.at/suche?L=0&id=582&tx_solr%5Bq%5D=fremdsprachenunterricht [letzter Zugriff am: 29.02.2024].

auf und bringen bereits Kenntnisse in mehreren Sprachen mit in die Schule. Der Unterricht nutzt diese sprachlichen Ressourcen, um das Lernen zu bereichern und die Mehrsprachigkeit als normalen und wertvollen Bestandteil des schulischen Alltags zu etablieren.

Darüber hinaus wird im österreichischen Fremdsprachenunterricht großer Wert auf authentische Materialien und reale Kommunikationssituationen gelegt. Dies ermöglicht den Lernenden, die Sprache in einem kulturellen Kontext zu erleben und zu verstehen, wie Sprache und Kultur miteinander verwoben sind. Durch den Einsatz von Literatur, Filmen, Musik und anderen kulturellen Ausdrucksformen wird die Mehrsprachigkeit als lebendiges und dynamisches Phänomen erfahrbar gemacht.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Mehrsprachigkeit im österreichischen Fremdsprachenunterricht nicht nur als sprachliche Fähigkeit, sondern auch als kulturelles Phänomen betrachtet wird. Sie spiegelt die kulturelle Vielfalt des Landes wider und trägt dazu bei, die Schülerinnen und Schüler auf eine globalisierte Welt vorzubereiten, in der interkulturelle Kommunikation und Verständnis von zentraler Bedeutung sind.

Da die sprachliche Realität die Bildungspolitik mitprägt, fanden verschiedene Sprachen Eingang in die Lehrpläne. Unter diesen Sprachen befindet sich auch Russisch, das im Rahmen der vorliegenden Arbeit als Untersuchungsgegenstand dient. Dabei stehen die pragmatischen Kompetenzen im Fokus, um die funktionalen Aspekte des Sprachgebrauchs innerhalb eines mehrsprachigen Umfelds zu analysieren.

Russisch als Unterrichtsfach im österreichischen Fremdsprachenunterricht stellt eine bedeutende Ergänzung zum sprachlichen Bildungsangebot in Österreich dar. Die Integration dieser Sprache in die Lehrpläne reflektiert sowohl gesellschaftliche Entwicklungen als auch bildungspolitische Entscheidungen, die auf die Mehrsprachigkeit der Bevölkerung reagieren. Im nächsten Kapitel wird beschrieben, in welcher Weise Russisch als Wahlpflichtgegenstand in den Lehrplänen verankert ist und welche didaktischen Ansätze zur Vermittlung der Sprache Anwendung finden. Besonders im Fokus stehen dabei pragmatische Kompetenzen, die eine zentrale Rolle für die interkulturelle Kommunikation spielen und das sprachliche Handeln in verschiedenen Kontexten gezielt unterstützen.

2 Russisch als Wahlpflichtgegenstand im Fremdsprachenunterricht

Die österreichische Schule im Sekundarbereich hat eine differenzierte Struktur. Im Rahmen der Schulautonomie können die Schulen aus dem vorhandenen Fremdsprachenangebot wählen. Russisch als Fremdsprache wird meist als zweite oder dritte Fremdsprache gelernt und gelehrt oder aber kann sie als ein sogenannter Wahlpflichtgegenstand angeboten werden. Die Rede ist hierbei in erster Linie von den allgemeinbildenden höheren Schulen (AHS) sowie berufsbildenden mittleren oder höheren Schulen (BMHS). In der vorliegenden Arbeit wird Russisch als Fremdsprache als einer von möglichen Wahlpflichtgegenständen untersucht.

Russisch als Wahlpflichtgegenstand wird in der Oberstufe der AHS sowie in der BMHS im Stundenausmaß von insgesamt sechs Stunden unterrichtet. Das bedeutet, dass die Schüler:innen Russisch als Wahlpflichtfach insgesamt drei Jahre lernen können, im Ausmaß von zwei Wochenstunden pro Lernjahr. An den berufsbildenden höheren Schulen ist es möglich, Russisch als Wahlpflichtfach auch fünf Jahre zu lernen. Die Lernziele für die vier Fertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben entsprechen im letzten Lernjahr bzw. Maturajahr dem Niveau A2 des Gemeinsamen Referenzrahmen für Sprachen (GER)[7]. Als Wahlpflichtfach ist Russisch als Fremdsprache mündlich maturabel. Nach den Lerner:innenzahlen liegt Russisch in Österreich auf Platz 5 der modernen Fremdsprachen (nach Englisch, Französisch, Spanisch und Italienisch)[8]. In anderen deutschsprachigen Ländern, wie zum Beispiel Deutschland, liegt Russisch im Fremdsprachenunterricht auf Platz 4 (nach Englisch, Französisch und Spanisch)[9]. Es ist ungewiss, wie sich der Status des Russischen weiterhin entwickeln wird, da die Lerner:innenzahlen seit dem Jahr 2022 gesunken sind. International gesehen ist die Rolle des Russischen immer noch bedeutend: Russisch ist eine der Amtssprachen der UNO, die Verkehrssprache der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten (GUS-Länder), man geht von 163 Mio. Erstsprachler:innen und 70 Mio. Zweit- oder Fremdsprachler:innen des Russischen weltweit aus[10].

[7] Vgl. de Cillia, R., Krumm, H.-J. (2010), S. 157.
[8] Statistik Austria. Stand: Schuljahr 2021/22.
[9] Vgl. Bergmann, A. (2014), S. 24.
[10] Vgl. Bergmann, A. (2014), S. 26.

Die Kompetenzorientierung in der Fremdsprachendidaktik spielt seit der kommunikativen Wende Mitte der 1970er Jahre[11] auch im russischen Fremdsprachenunterricht eine wichtige Rolle. Die rein sprachlichen Kompetenzen, die sich in rezeptive (Lesen, Hören) und produktive (Sprechen, Schreiben) unterteilen, sollen seit der kommunikativen Wende unter der Berücksichtigung der pragmatischen Kompetenzen ausgebildet werden. Dieser Grundsatz hat sich nicht nur im Gemeinsamen Referenzrahmen für Sprachen (GER)[12] postuliert, sondern hat sich bereits auch in offiziellen Weisungsdokumenten für Schulen durchgesetzt. Eine deutliche Abgrenzung der Begrifflichkeiten zur pragmatischen Kompetenz ist allerdings nicht einfach. Was bedeutet es nun konkret für eine Lehrperson im Russischunterricht? Was sind die pragmatischen Kompetenzen und wie werden diese mit den rein sprachlichen Kompetenzen oder Fertigkeiten zusammen im Unterricht ausgebildet? Da die produktiven Fertigkeiten des Sprechens und des Schreibens eine größere Herausforderung im Vergleich zu den rezeptiven Fertigkeiten des Lesens und Hörens darstellen, scheint es sinnvoll, sich im Rahmen dieser Arbeit auf die ersteren zu konzentrieren. Der Sprachbereich, der einen fruchtbaren Boden für die Untersuchung der produktiven Fertigkeiten aufweist, ist unter anderem der Bereich der Grammatik, diese wird im Fremdsprachenunterricht Russisch ohne Ausnahme behandelt und ist auch in allen Lehrwerken unabhängig vom Schwierigkeitsgrad oder dem Sprachniveau vorhanden.

Es stellt sich also die Frage: Wie können die produktiven Fertigkeiten im russischen Fremdsprachenunterricht unter Berücksichtigung der pragmatischen Kompetenzen gefördert werden, sodass sie mit den rezeptiven Fertigkeiten harmonisch ausgebildet werden können? Welche Mechanismen gibt es, die den Lehrerinnen und Lehrern des Russischen als Fremdsprache helfen können, die kommunikative Sprachkompetenz als übergeordnetes Lernziel in allen Fertigkeitsbereichen umzusetzen?

Es darf behauptet werden, dass die pragmatischen Kompetenzen der Sprecherinnen und der Sprecher einer Fremdsprache bei der erfolgreichen Kommunikation in der Fremdsprache eine bedeutende Rolle spielen. Um diese These besser nachvollziehen zu können, ist es wichtig an dieser Stelle über das Thema der Pragmatik im Allgemeinen zu sprechen. Dies wird im nächsten Kapitel der vorliegenden Arbeit näher erläutert.

[11] Vgl. Bausch, K.-R., Christ, H., Krumm, H.-J. (2016), S. 83.
[12] Vgl. Horak, A. (2010), S.28.

3 Theoretische Ansätze zur Pragmatik

Bevor die praktischen Studien zur Pragmatik vorgestellt werden, ist es sinnvoll, einen kurzen Exkurs in die Pragmatik als Teil der Linguistik zu machen, um in weiterer Folge die Pragmatik im Allgemeinen im Zusammenhang mit der Fremdsprachenpragmatik betrachten zu können.

Pragmatik ist ein Teil der allgemeinen Linguistik und untersucht die kontextbasierten Zusammenhänge sprachlicher Äußerungen, die während einer Äußerung, also situativ, entstehen[13]. Sprachliche Äußerungen beschreiben demnach nicht nur die Sachverhalte, sondern vollbringen gleichzeitig Handlungen. Finkbeiner (2015: 5) beschreibt die Kerngebiete der Pragmatik und unterscheidet Sprechakte, Implikatur und Präsupposition, Deixis und Anapher. Die Sprechakthandlungen liegen im Fokus der Untersuchung der Pragmatik. Folgendes Beispiel veranschaulicht die zentrale Aufgabe der Pragmatik als Teil der allgemeinen Linguistik:

> *Anna: Komm, lass uns heute Abend ins Kino gehen.*
>
> *Karl: Ich muss für eine Prüfung lernen.*
>
> *Karl will ja nicht einfach mitteilen, dass er für eine Prüfung lernen muss. Vielmehr gibt Karl mit dieser Äußerung indirekt zu verstehen, dass er Annas Vorschlag ablehnt. Das Beispiel zeigt, dass wir mit Äußerungen Handlungen vollziehen: Wir schlagen etwas vor, wir teilen etwas mit, wir lehnen etwas ab. Das kann auf direkte, explizite Weise geschehen oder auf indirekte Weise. Die Untersuchung von Sprechhandlungen, oder Sprechakten, ist eine zentrale Aufgabe der Pragmatik*[14].

Die Pragmatik untersucht also die Bedeutung von Äußerungen und ist Finkbeiner (2015: 9) zufolge die Wissenschaft vom Sprachgebrauch.

Zu den Gründervätern der modernen Pragmatik zählen Charles Morris und Charles Pierce, zwei US-amerikanische Philosophen und Semiotiker. Morris (1938: 6) hat unter Einfluss von Pierce in den 1930ger Jahren im Rahmen seiner Forschung die fundamentale Dreiteilung der Semiotik in Syntaktik, Semantik und Pragmatik vorgeschlagen. Seitdem beschäftigen sich Sprachforscher:innen mit der Pragmatik, die sich in der modernen Sprachwissenschaft als Beziehung zwischen Zeichen und Sprachbenutzer:innen versteht.

[13] Vgl. Finkbeiner R. (2015), S. 7.
[14] Finkbeiner R. (2015). S, 7.

Wie vorhin erwähnt, untersucht die Pragmatik als Teil der allgemeinen Linguistik die Sprechakthandlungen, die während der Kommunikation entstehen. Dadurch, dass es viele verschiedene Arten von Sprechakten gibt, entstanden mit der Zeit einige Sprechakttheorien. Diese werden nun detailliert vorgestellt.

3.1 Sprechakttheorien als Grundsteine der modernen Pragmatik

Karl Bühler (1879–1963) entwickelte in den 30-ger Jahren des vorausgegangenen Jahrhunderts eine Sprachtheorie, die Sprache als Werkzeug betrachtet und zwischen *Sender und Empfänger*[15] unterscheidet. Er betonte die Bedeutung des sprachlichen Zeichens, das drei Funktionen hat: Ausdrucksfunktion (Gedanken und Gefühle des Senders), Darstellungsfunktion (reine Information) und Appellfunktion (Aufforderung). Diese Theorie, bekannt als *Organonmodell*[16], beschreibt Kommunikation als Kausalkette zwischen Sender, Empfänger und Gesprächsgegenstand. John Langshaw Austin (1911–1960) erweiterte diese Ideen in den 1950-ger Jahren mit seiner *Sprechakttheorie*[17], die sprachlichen Äußerungen in performative (Handlungen) und konstative (wahr oder falsch) unterteilt. Ein Beispiel für eine performative Äußerung ist die Taufe durch einen Priester, während eine konstative Äußerung überprüfbare Informationen wie Preissteigerungen enthält. Wenn nun ein Zusammenhang zwischen dem Bühler'schen Organonmodell und der Austin'schen Sprechakttheorie hergestellt werden darf, kann behauptet werden, dass zentral hier das sprachliche Zeichen nach Bühler beziehungsweise die sprachliche Äußerung nach Austin ist. Bühler hebt die sprachliche Äußerung als Gegenstand der Untersuchung hervor und Austin beschäftigt sich mit dieser Äußerung als Handlung. Der Sprechakt spielt hier eine wichtige Rolle, da dieser nicht nur eine reine Äußerung verwirklicht, sondern gleichzeitig eine Handlung vollziehen kann. Diese Ansätze legten den Grundstein für die moderne Pragmatik und die Untersuchung von Sprechakten.

John Rogers Searle (geb. 1932), ein Schüler von John Langshaw Austin, hat die Sprechakttheorie weiterentwickelt. Er unterscheidet Sprechakte in verschiedene Klassen und erweitert Austins Modell, das aus Äußerungsakt, propositionalem Akt, illokutionärem Akt und perlokutionärem Akt besteht[18]. Searle betont, dass ein Sprechakt mehrere Teilakte umfasst, die zusammen eine kontextabhängige

[15] Bühler, K. (1965), S 9.
[16] Bühler, K. (1965), S 24.
[17] Austin, J. L. (1975).
[18] Vgl. Searle, J. R. (1969/1971), S. 24.

Bedeutung schaffen und eine Handlung vollziehen. Zum Beispiel[19]: Der Satz „Der Hund ist bissig“ besteht aus dem Äußerungsakt (die reine Aussage), dem propositionalen Akt (die Aussage über die Welt, dass der Hund bissig ist), dem illokutionären Akt (die Absicht, z.B. eine Warnung) und dem perlokutionären Akt (die beabsichtigte Reaktion des Hörers, z.B. den Hund nicht zu streicheln). Searles Analyse zeigt, dass Sprechakte komplexe Einheiten sind, die verschiedene Ebenen der Bedeutung und Handlung umfassen. Searle unterscheidet fünf Klassen von Sprechakten bei dem illokutionären Akt. Diese Sprechakttypen sind: Repräsentativa, Direktiva, Kommissiva, Expressiva und Deklarativa[20]. In der Abbildung 1 werden die Sprechtakttypen genauer dargestellt.

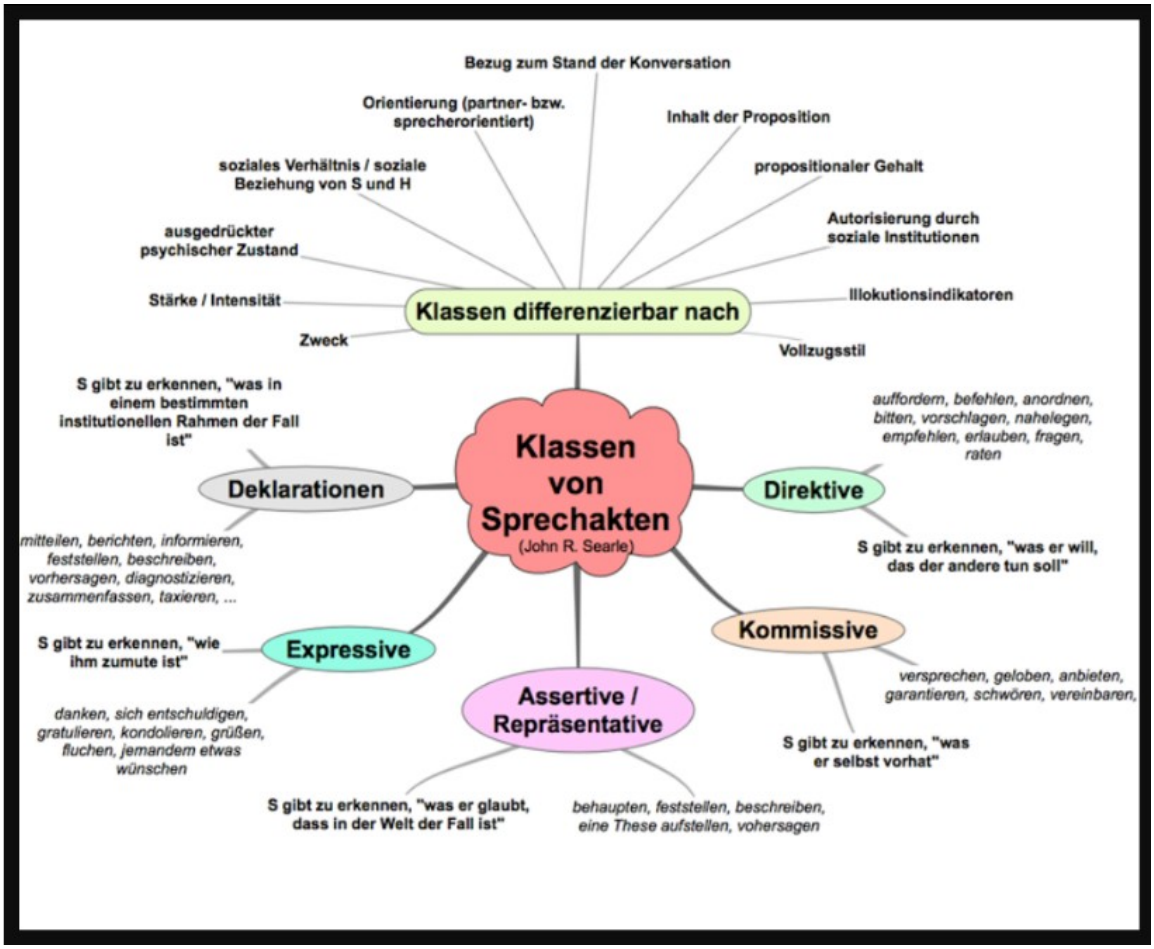


Abbildung 1: Klassen von Sprechakten (John Rogers Searle 1972)[21].

Searles Erweiterung der Sprechakttheorie bietet im Russischunterricht wertvolle Ansätze zur Förderung sprachlicher und pragmatischer Kompetenzen. Durch die Übung verschiedener Sprechakttypen (repräsentative, direktive, kommissive,

[19] Vgl. Linke, A., Nussbaumer, M., Portmann P. R. (1994), S. 472.
[20] Vgl. Hindelang, G. ([4]2004), S 43.
[21] Vgl. https://www.teachsam.de/deutsch/d_lingu/pragm/sprec_5_1.htm.

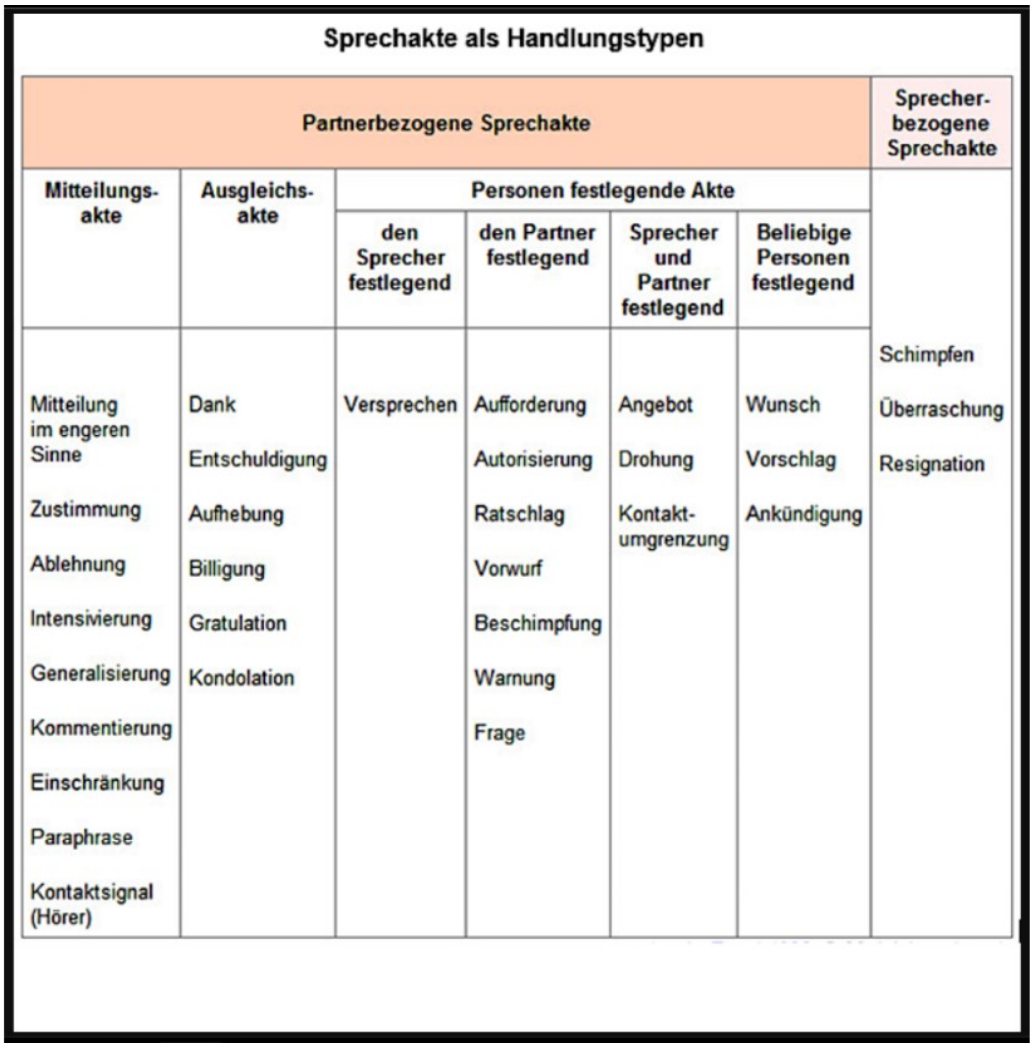
expressive und deklarative Akte) können Lehrpersonen eine abwechslungsreiche und dynamische Sprachumgebung schaffen. Dies erhöht die Wiederholungshäufigkeit bestimmter Sprachmuster, ohne Langeweile zu erzeugen, und ermöglicht den Schülerinnen und Schülern, sprachliche Handlungen in unterschiedlichen Kontexten zu üben. Die pragmatische Dimension des Sprachunterrichts wird somit gestärkt, indem die Schülerinnen und Schüler lernen, wie sie Sprache nicht nur grammatisch korrekt, sondern auch situationsangemessen und wirkungsvoll einsetzen können.

Ein weiterer Sprachtheoretiker und Germanist Ulrich Engel (1928–2020) beschäftigte sich in Anlehnung an Searle mit dem illokutionären Teilakt und segregierte *Handlungstypen*[22] von Sprechakten, die im Rahmen dieser Arbeit von besonderem Interesse sind. Die Typologie von Sprechakten nach Engel wird im nächsten Kapitel vorgestellt.

3.2 Sprechakte als Handlungstypen. Partnerorientierte und sprecherorientierte Sprechakte

Engel konzipiert in Anlehnung an Searle in den 90-ger Jahren eine Sprechakttypologie, die zwischen zwei Gruppen von Sprechakten unterscheidet. Als Grundlage betrachtet Engel den illokutionären Akt nach Searle und geht davon aus, dass der Sprechakt einen bestimmten Handlungstyp realisiert. So arbeitet Engel partnerorientierte und sprecherorientierte Sprechakte heraus. Engel ist davon überzeugt, dass die Kommunikation nur in Texten erfolgt und einzelne Wörter, Sätze und Textpassagen zwar eine wichtige Rolle als Bauteile einer Äußerung spielen, reichen dennoch nicht allein aus, um eine Kommunikation zu ermöglichen. Sprechakte sind Kommunikationshandlungen[23]. Engel unterscheidet 32 Sprechakttypen wie etwa Kontaktumgrenzung (z.B. Gruß, Anrede), Frage, Aufforderung, Zustimmung[24] usw. Weiter unten werden Sprechakttypen nach Engel in einer Tabelle in der Abbildung 2 dargestellt.

[22] Engel, U. (2004/2009), S. 35.
[23] Vgl. Engel, U. (2004/2009), S. 38-58.
[24] Vgl. Engel, U. (2004/2009), S. 36,37.



Sprechakte als Handlungstypen

Partnerbezogene Sprechakte						Sprecher-bezogene Sprechakte
Mitteilungs-akte	Ausgleichs-akte	Personen festlegende Akte				
		den Sprecher festlegend	den Partner festlegend	Sprecher und Partner festlegend	Beliebige Personen festlegend	
Mitteilung im engeren Sinne Zustimmung Ablehnung Intensivierung Generalisierung Kommentierung Einschränkung Paraphrase Kontaktsignal (Hörer)	Dank Entschuldigung Aufhebung Billigung Gratulation Kondolation	Versprechen	Aufforderung Autorisierung Ratschlag Vorwurf Beschimpfung Warnung Frage	Angebot Drohung Kontakt-umgrenzung	Wunsch Vorschlag Ankündigung	Schimpfen Überraschung Resignation

Abbildung 2: Sprechakte als Handlungstypen (Ulrich Engel 2009)[25].

Wie vorhin erwähnt, ordnet Engel verschiedene Sprechakttypen zwei Gruppen zu. Diese sind die partnerbezogenen Sprechakte und die sprecherbezogenen Sprechakte. Die partnerbezogenen Sprechakte bestehen aus drei großen Untergruppen. Dazu zählen die Mitteilungsakte, bestehend aus Mitteilung, Zustimmung, Ablehnung, Intensivierung, Generalisierung, Kommentierung, Einschränkung, Paraphrase und Kontaktsignal (Hörer); die Ausgleichsakte, die sich aus dem Dank, der Entschuldigung, der Aufhebung, der Billigung, der Gratulation und der Kondolation zusammensetzten. Die personenfestlegende Akte, die auch zu den partnerbezogenen Sprechakten zählen, gliedern sich in vier weitere Untergruppen, genauer gesagt sind es die, die den Sprecher festlegen, dazu zählen die Versprechen; weiter, Engel zufolge, gehören dieser Untergruppe Sprechakte an, die den Partner festlegen, wie zum Beispiel die Aufforderung, die Autorisierung, der Ratschlag, der Vorwurf, die Beschimpfung, die Warnung und die Fra-

[25] Vgl. https://www.teachsam.de/deutsch/d_lingu/pragm/sprec_4_0_1.htm.

ge. Zur dritten Untergruppe der personenfestlegenden Akten gehören Sprechakte, die gleichzeitig den Sprecher und den Partner festlegen und realisieren sich im Angebot, in der Drohung oder der Kontaktumgrenzung. Die vierte Untergruppe der personenfestlegenden Akte bezieht sich auf die Festlegung beliebiger Personen. Hier sind die Sprechakte des Wunsches, des Vorschlags und der Ankündigung aufgelistet. Neben den partnerorientierten Sprechakten hebt Engel auch die sprecherbezogenen Sprechakte hervor und ordnet dieser Gruppe die Sprechakte wie Schimpfen, Überraschung und Resignation zu.

Die Sprechaktentypologie von Engel wurde primär für die deutsche Sprache entwickelt. Diese Typologie ist sehr ausführlich und konkret. Es wäre interessant, sie für den russischen Fremdsprachenunterricht bei der Analyse ausgewählter Lehrwerke anzuwenden. Der differenzierte Zugang zur Förderung der pragmatischen Kompetenz wäre im kompetenzorientierten Fremdsprachenunterricht möglich und auch der Sachverhalt in Bezug auf die pragmatische Kompetenz in den vorhandenen Lehrwerken eruierbar.

Der theoretische Zugang zum Verständnis von Sprache und Kommunikation aus der Sicht der Pragmatiklehre wurde ausführlich skizziert. Um sich einen praktischen Zugang zum Thema Pragmatik zu verschaffen, ist es notwendig, sich zunächst mit der pragmatischen Kompetenz im Fremdsprachenunterricht zu beschäftigen und danach einige pragmatische Studien vorzustellen. Das nächste Kapitel ist diesem Thema gewidmet.

4 Pragmatische Kompetenz im Fremdsprachenunterricht

Kommunikative Fremdsprachenkompetenz ist im Sinne einer Fähigkeit zu verstehen, an verschiedenen intersprachlichen und interkulturellen gesellschaftlichen Diskursen und Prozessen teilnehmen zu können[26]. Um eine solche Diskursfähigkeit zu erreichen, bedarf es an einer Reihe komplexer Teilkompetenzen, über die ein Sprecher oder eine Sprecherin verfügen soll. Die Teilkompetenzen liegen im sprachlichen, literarischen, methodischen, interkulturellen und nicht zuletzt im medialen Bereich des menschlichen Zusammenlebens[27]. De facto sind es mehrere Teilkompetenzen, die den Sprecher bzw. die Sprecherin befähigen sollen, außerhalb des Schulgebäudes, genauer gesagt in realen Lebenssituationen, angemessen handeln zu können. Und um zu wissen, was unter dem Begriff „Angemessen zu handeln" zu verstehen ist, ist es notwendig, sich mit der pragmatischen Kompetenz im Fremdsprachenunterricht auseinanderzusetzen.

Das Wort Pragmatik stammt aus dem Griechischen *πρᾶγμα* und bedeutet so gut wie ein Element, eine Tatsache bzw. die Wirklichkeit. Das bedeutet, dass es um Menschen geht, die in realen kommunikativen Situationen die Zielsprache bzw. die erlernte Fremdsprache so adäquat anwenden können, dass sie nicht nur den rein sprachlichen, sondern auch noch den sozialen, den situativen und darüber hinaus den kulturellen Kontext einer fremdsprachlichen Situation verstehen können. Mit anderen Worten geht es bei der Anwendung der pragmatischen Kompetenz im Fremdsprachenunterricht nicht darum, was einzelne Wörter, Sätze und sprachliche Wendungen bedeuten, sondern darum, was die Kommunikanten und die Kommunikantinnen mit ihren Äußerungen meinen. Darum spielen die sozialen, die situativen sowie die kulturellen Faktoren hier eine entscheidende Rolle. Die Pragmatik im Fremdsprachenunterricht ist zu einer der linguistischen Dimensionen geworden[28]. Es liegt in der Verantwortung der Lehrperson einer Fremdsprache, welche sozialen, situativen und kulturellen Faktoren vermittelt werden, sodass die Schülerinnen und Schüler ihre kommunikativen Ziele erreichen und im Rahmen der kulturellen Angemessenheit der Zielsprache bleiben und handeln können. Wenn wir nun zurück zum Beginn des Kapitels 3 der vorliegenden Arbeit zurückkehren, wo erklärt wird, dass die Pragmatik als Teil der Allgemeinlin-

[26] Vgl. Glaser K., Limberg, H. (2020), S. 19.
[27] Vgl. Verordnung über die Lehrpläne der allgemeinbildenden höheren Schulen. (2023), S.135.
[28] Vgl. Kasper G. (1996), 1:19.

guistik die Sprechakthandlungen untersucht, werden die Zusammenhänge zwischen der Pragmatiklehre und dem Fremdsprachenunterricht Russisch in der Sekundarstufe II ganz klar: Die Pragmatik lehrt die Lerner:innen einer Sprache was und wie sie etwas sagen können, damit die sprachlichen Äußerungen von den Empfänger:innen angemessen und adäquat angenommen werden können.
Um es anschaulich zu erklären, wie das Fehlen des pragmatischen Wissens die Kommunikation beeinträchtigen kann, darf an dieser Stelle folgendes Beispiel angeführt werden. Es handelt sich hierbei um ein E-Mail einer Firma aus Wien, die bei einem Unternehmen aus Russland auf der russischen Internetseite eine Bestellung für Alufolie aufgeben möchte. Das Beispiel ist besonders für die Schülerinnen und Schüler einer Handelsakademie (HAK) interessant, da dieses Beispiel eine reale Situation unter Umständen darstellen könnte:

Уважаемые дамы и господа!

Мы хотели бы сделать у Вас оптовый заказ на алюминиевую фольгу. Мы – это частная фирма из Австрии. Нам принадлежит сеть ресторанов быстрого питания "ШницельЭк".
Как можно с Вами связаться и обговорить условия и детали?

Спасибо.

С уважением
Франк Хубер
(Директор фирмы)

Dieses Schreiben veranschaulicht verschiedene sprachliche Handlungen einer Person, die ein vorrangiges kommunikatives Ziel verfolgt: Die Firma möchte eine große Menge an Alufolie kaufen. Das primäre Ziel, nämlich die Absicht, eine Bestellung aufzugeben, wurde vom Autor des E-Mails erreicht. Allerdings wurden die außersprachlichen Konventionen verfehlt: Der Fragesteller wird höchstwahrscheinlich von den Empänger:innen nicht ernst genommen und keine Antwort erhalten, weil die Bestellung von Großmengen per E-Mail nicht einfach so funktioniert. Bevor man eine Großlieferung tätigt, werden zuerst Kontakte geknüpft, z.B. im Inland bei einer Messe oder Ausstellung. Dieses Wissen ist dem pragmatischen Wissen zuzuordnen und es wäre für die HAK-Absolvent:innen von einem großen Interesse.

Anhand dieses Beispiels darf behauptet werden, dass die Ausbildung der pragmatischen Kompetenz im Fremdsprachenunterricht bereits in der Sekundarstufe II als hilfreich angesehen werden könnte, um den Lerner:innen später Konsequenzen bei einer unglücklich gelaufenen sprachlichen Kommunikation zu ersparen.

Da die produktiven Fertigkeiten des Sprechens und des Schreibens im Fall des Russischen bereits zu Beginn dieser Arbeit als anspruchsvoll erachtet wurden, wäre die Arbeit der Lehrerinnen und der Lehrer des Russischen als Fremdsprache genau in diesen Bereichen als sehr wichtig empfunden. Das Schriftliche stünde dabei aus praktischer Sicht im Vordergrund, da die erste Kontaktaufnahme in der heutigen globalisierten Welt oft schriftlich stattfindet. Bestimmte Bereiche des Schriftlichen werden daher aus der Sicht der Pragmatik analysiert, um mögliche Lösungsansätze für die oben definierten Sprachbereiche zu finden. Dies wird im Kapitel 6 der vorliegenden Arbeit erfolgen.

Die pragmatische Kompetenz im Fremdsprachenunterricht ist ein eher wenig erforschtes Gebiet, daher wäre es sinnvoll, sich mit den Feldern des pragmatischen Handelns im Fremdsprachenunterricht zu beschäftigen, was im nächsten Kapitel vorgenommen wird.

4.1 Felder der pragmatischen Kompetenz laut Verordnung

Laut Verordnung des österreichischen Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung sind folgende Felder des pragmatischen Handelns im Fremdsprachenunterricht zu berücksichtigen:

> *Absicht, Fähigkeit, Möglichkeit, Notwendigkeit, Wunsch, Vermutung, Zustimmung, Ablehnung, Begründung, Bedingung ausdrücken, Gesprächsbeginn bzw. Gesprächsende signalisieren, Rederecht behalten bzw. abgeben*[29].

Was bedeuten nun die einzelnen pragmatischen Handlungen in einer realen kommunikativen Situation und wie lebensnah können diese Handlungen in einer lebensfremden Unterrichtsumgebung gelehrt und gelernt werden?

Die oben aufgelisteten kommunikationsbezogenen Handlungen lassen sich auf linguistischer Ebene der Gruppe der *argumentativen Sprechakte* zuordnen[30].

[29] Verordnung über die Lehrpläne der allgemeinbildenden höheren Schulen. (2023), S.136.
[30] Brinker, K., Cölfen H., Pappert S. (⁹2018), S.73-80.

Weitere Bereiche der *textthematischen Analyse* nach Kalus Brinker et al.[31] sind deskriptive, narrative und explikative Sprechakte bzw. Texte (siehe Abbildung 3).

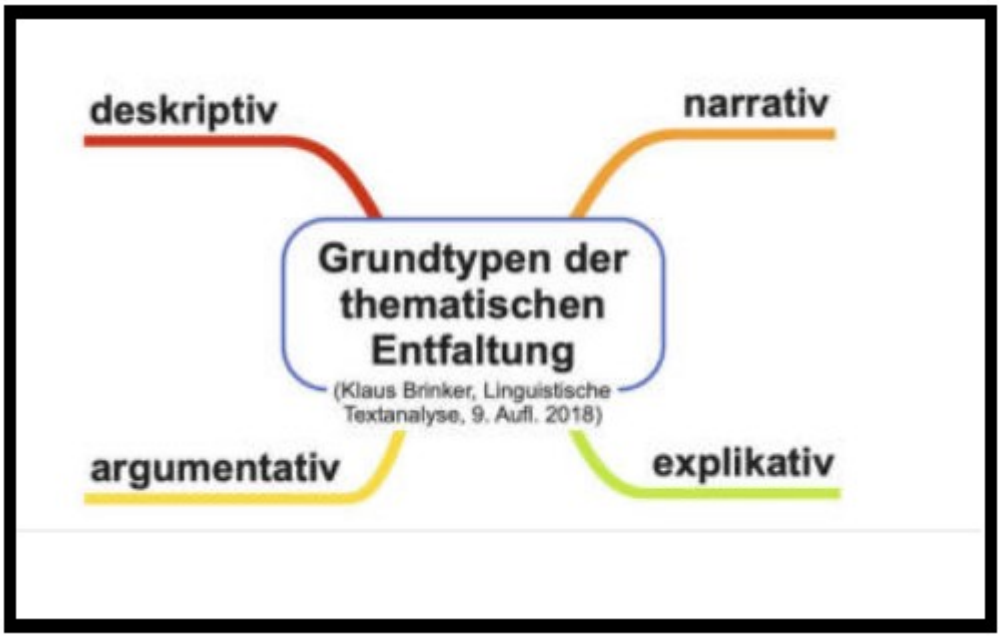


Abbildung 3: Integratives textanalytisches Modell. Textthematische Analyse (Klaus Brinker [9]2018)[32].

Das Modell zur Textanalyse von Brinker wurde für die deutsche Sprache entwickelt, darf aber gewiss auch am Beispiel des Russischen im Rahmen dieser Arbeit zur Anwendung kommen. Die einzelnen argumentativen Sprechakte lassen sich auf der reinen Sprachebene mit bestimmten Formulierungen beschreiben. So können zum Ausdruck einer Absicht verschiedenste sprachliche Wendungen gebraucht werden, wie zum Beispiel: etwas beabsichtigen, eine Absicht/ einen Plan verfolgen, etwas bezwecken, abzielen auf etwas, ein Ziel anstreben, etwas zu erreichen suchen usw. Für die Beschreibung einer Zustimmung sind Formulierungen wie etwas befürworten, bejahen, bestätigen, sich für etwas aussprechen, keine Einwände haben, sich der Meinung anschließen, für gut heißen usw. möglich. Wenn man Vermutungen ausdrücken möchte, wären folgende Formulierungen verfügbar: wahrscheinlich, vermutlich, möglicherweise, annehmen, dass, eine Vermutung äußern, es scheint, dass usw. Diese Bespiele zeigen, dass es auf der Sprachebene eine große Vielfalt an Ausdrucksmöglichkeiten gibt. Einfach wäre es zu behaupten, dass die Schülerinnen und die Schüler diese Ausdrücke und Wendungen im Russischunterricht in die Vokabelhefte aufschreiben, auswendig lernen und im Rahmen der Schularbeit wiedergeben sollen, um diese zu erlernen. Das pragmatische Wissen aber, wann, in welcher

[31] Brinker, K., Cölfen H., Pappert S. ([9]2018).
[32] Vgl. https://www.teachsam.de/deutsch/d_lingu/txtlin/txtlin_6_3_1_4_3_3_1.htm.

Situation welche Formulierung angebracht ist, wird beim bloßen schriftlichen oder auch mündlichen Wiedergeben von erlernten Ausdrücken nicht berücksichtigt. Das pragmatische Wissen soll separat in modellierten Kommunikationssituationen erworben und eingeübt werden. Selbstverständlich muss der zeitliche Rahmen des Faches auch berücksichtigt werden. Zwei Wochenstunden pro Lernjahr müssen effektiv genutzt werden, um möglichst viel an Sprachwissen und Kompetenzen vermitteln zu können. Welche Lösungen gäbe es, um die Richtlinien der Verordnung des österreichischen Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung zur Berücksichtigung der pragmatischen Kompetenzen ausreichend zu erfüllen?

Die Analyse der Lehrwerke aus dem Russischunterricht wird zeigen, ob die Pragmatik in den Lehrwerken berücksichtigt wird. Mit Hilfe von Fachliteratur und eigenen Schlussfolgenrungen können Vorschläge entstehen, die ein konstruktives Vorgehen zum Lehren der pragmatischen Kompetenz im Fremdsprachenunterricht Russisch begünstigen können mit dem Ziel, ein Bewusstsein bei den Schülerinnen und den Schülern über die Verwendung der Routineformeln innerhalb einzelner Sprechakte zu entwickeln.

Bevor die empirisch-qualitative Inhaltsanalyse durchgeführt werden kann, müssen einige wichtige Bildungsbereiche im Fremdsprachenunterricht vorgestellt werden. Diese tragen zur praktischen Anwendung der pragmatischen Kompetenz im russischen Fremdsprachenunterricht bei und werden im darauffolgenden Kapitel skizziert.

4.2 Thematische Beiträge zu den Bildungsbereichen im Fremdsprachenunterricht als Felder der Anwendung der pragmatischen Kompetenz

Die *Bildungsbereiche*[33] sind ausgewählte Themengebiete, die im Fremdsprachenunterricht behandelt werden. Da die Themengebiete sehr umfangreich sein können, ist es sinnvoll an dieser Stelle einige Beispiele zu nennen, die auch vom

[33] Vgl. https://www.ris.bka.gv.at/NormDokument.wxe?Abfrage=Bundesnormen&Gesetzesnummer=10008568&FassungVom=2019-02-18&Artikel=&Paragraf=&Anlage=4&Uebergangsrecht= [letzter Zugriff am: 29.02.2024].

österreichischen Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung empfohlen sind. Mögliche Themenbereiche sind demnach:

> *Ich und mein Umfeld, Arbeit und Freizeit, Erziehung, Rolle der Medien, Lebensplanung, Einstellungen und Werte, Zusammenleben, aktuelle soziale, wirtschaftliche, technische und politische Entwicklungen, kulturelle und interkulturelle Aspekte, Umwelt, Kunst in ihren Ausdrucksformen Literatur, Musik, bildende Künste*[34].

In jedem dieser Themenbereiche können, dürfen und sollen die im Kapitel 4.1 angeführten argumentativen Sprechakte des pragmatischen Handelns vollzogen werden. Diese Sprechakte können sich vom Thema zum Thema wiederholen. Wenn, zum Beispiel, im Fremdsprachenunterricht das Thema Ich und mein Umfeld behandelt wird, werden die Schülerinnen und Schüler ihre Wünsche, Vermutungen und Absichten sprachlich manifestieren müssen. Genauso werden sie es beim Thema Arbeit und Freizeit oder Lebensplanung tun. Daher scheint es aus praktischer Sicht sinnvoll, explizites Wissen über die möglichen Ausdrucksformen einzelner argumentativer Sprechakte in den Unterricht gezielt eingliedern zu lassen. Es eignen sich aus der Sicht der Pragmatik zunächst zwei Gruppen für die einzelnen Sprechakte. Zum einen sind es Äußerungen auf der informellen Ebene, zum anderen die auf der formellen Ebene. So üben die Schülerinnen und die Schüler im Russischunterricht explizit, welche Formulierungen sie in einem E-Mail an eine fremde erwachsene Person verwenden und welche nicht. Wiederum, im Schriftverkehr mit einem Freund / einer Freundin, bzw. einem / einer Gleichaltrigen oder sozial ähnlich aufgestellten Personen, lernen die Schülerinnen und die Schüler explizit, dass auf die Formalitäten weniger geachtet werden kann. Dieses explizite Wissen muss in einer angemessenen Form im Fremdsprachenunterricht kommuniziert werden. Wie das gelingt, wird im nächsten Kapitel anhand einer Studie aus dem Bereich der Fremdsprachenpragmatik genauer beschrieben.

4.3 Pragmatische Studien im Fremdsprachenunterricht

Praktische Studien im Bereich der Entwicklung pragmatisch-kommunikativer Fähigkeiten wurden im Jahr 2014 von Achhammer[35] und im Bereich der Förderung pragmatisch-kommunikativer Fähigkeiten in der Schule im Jahr 2018 von Sallat

[34] Verordnung über die Lehrpläne der allgemeinbildenden höheren Schulen. (2023), S.144.
[35] Vgl. Achhammer, B. (2014).

und Spreer[36] durchgeführt. Dabei konzentrierten sich die Autor:innen auf Störungen im kindlichen Spracherwerb und untersuchten die Therapiemöglichkeiten.
Im Folgenden gehe ich auf eine Studie aus dem Bereich der Fremdsprachendidaktik, die von Gabriele Kasper[37] durchgeführt wurde.
Gabriele Kasper führte 1995 eine Studie zur Entwicklung pragmatischer Kompetenz im Fremdsprachenunterricht durch. Ziel war es, zu untersuchen, ob pragmatische Fähigkeiten bereits zu Beginn des Fremdsprachenerwerbs erlernbar sind, welcher Unterrichtsansatz am besten geeignet ist und wie der Lernerfolg gemessen werden kann. Die Studie konzentrierte sich auf Englisch sprechende Studierende, die Japanisch lernten, und untersuchte drei Sprechakte: Aufmerksamkeitsignal, Entschuldigungsfloskel und Dankesäußerung. Die Studierenden wurden in zwei Gruppen eingeteilt: eine explizite und eine implizite Gruppe. Die explizite Gruppe diskutierte die Funktionen der Sprechakte, erhielt Erklärungen und Beispiele sowie visuelle Unterstützung durch Handouts. Sie sahen vier Kurzvideos, die die Sprechakte in verschiedenen sozialen Situationen zeigten. Die implizite Gruppe führte keine bewusstmachenden Aktivitäten durch, sondern sah sechs Videoausschnitte zweimal. Die Untersuchung dauerte 15 Minuten, gefolgt von einem Beurteilungsverfahren zur Einschätzung des Lernerfolgs. Das Beurteilungsverfahren umfasste einen Umfragebogen zu biografischen Daten und Motivation, einen Miniaufsatz zum Thema „Was ich in dieser Stunde gelernt habe“, ein Arbeitsblatt zur Verwendung von Routineformeln und einen Fragebogen zur Einschätzung des Schwierigkeitsgrads der Aufgaben. Eine Woche nach der Unterrichtseinheit führten die Studierenden vier Rollenspiele durch, die von muttersprachlichen Lehrpersonen bewertet wurden. Anschließend lösten sie Multiple-Choice-Aufgaben zu den Routineformeln und füllten einen Fragebogen zur Selbsteinschätzung aus. Schließlich wurden ausführliche Interviews geführt, um die Gedanken und Entscheidungen der Studierenden beim Rollenspiel zu erfassen.
Die Ergebnisse zeigten, dass die explizite Gruppe in den Rollenspielen und Multiple-Choice-Aufgaben besser abschnitt als die implizite Gruppe. Die Selbstberichte der Studierenden und die Bewertungen der Rollenspiele durch die Lehrpersonen korrelierten in der expliziten Gruppe höher, was auf ein entwickeltes Bewusstsein für die Verwendung der Routinenformeln hinweist. Die Studie-

[36] Vgl. Sallat, S. & Spreer, M. (2018).
[37] Vgl. Kasper, G. (1996).

renden der expliziten Gruppe empfanden die Bewusstmachung der Funktionen und der kontextuellen Verteilung der Routinenformeln als besonders effektiv.

Aus dieser Studie lassen sich wichtige Schlussfolgerungen für den Fremdsprachenunterricht ziehen: Erstens kann pragmatisches Wissen bereits im Anfangsunterricht erlernt werden. Zweitens ist das explizite Unterrichten von pragmatischen Routinen effektiver als implizites Lernen. Drittens entsteht der beste Lerneffekt, wenn das Bewusstmachen des pragmatischen Wissens und kommunikative Übungen im Unterricht kombiniert werden.

Diese Erkenntnisse sind für den Russischunterricht wertvoll, da sie zeigen, dass pragmatisches Wissen früh vermittelt und durch bewusste Übungen und kommunikative Aktivitäten effektiv gefördert werden kann.

Ein Überblick über die Pragmatik im Allgemeinen, die Übersicht über die pragmatische Kompetenz im Fremdsprachenunterricht sowie die Beschreibung einer praktischen Studie aus dem Bereich der Fremdsprachendidaktik wurden in den Kapiteln 3 und 4 gegeben. Was bedeutet nun die pragmatische Kompetenz in Bezug auf den russischen Fremdsprachenunterricht? Die nächsten Kapitel sind diesem Thema gewidmet. Das Thema wird mit der Übersicht über die Lehrwerke im Russischunterricht eingeleitet.

5 Lehrwerke im Russischunterricht

Die Auswahl an Lehrwerken für den russischen Fremdsprachenunterricht ist in den *Schulbuchlisten*[38] des österreichischen Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung festgehalten. Es gibt eine große Auswahl an Lehrwerken für den Russischunterricht in der Sekundarstufe II. Natürlich variiert sich die Anzahl der Lehrwerke je nach Schultyp. Im Anhang 1 werden alle vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung empfohlene Lehrwerke im Fremdsprachenunterricht Russisch angeführt. Die Wörterbücher und die Lehrwerke zur Sprachlehre sind hier nicht inbegriffen, da diese für die angestrebte Analyse zur Förderung der pragmatischen Kompetenz im kompetenzorientierten kommunikativen Fremdsprachenunterricht keine Relevanz haben. Für den Russischunterricht sind in Österreich neunundzwanzig Lehrwerke zugelassen[39]. Es gibt eine Vielzahl an Lehrwerken für den Russischunterricht, die sowohl von österreichischen als auch deutschen Verlagen stammen. Die Lehrwerke für Russisch in Österreich haben sich im Laufe der Jahre erheblich weiterentwickelt, um den Anforderungen des modernen Sprachunterrichts gerecht zu werden. In den letzten Jahrzehnten hat sich der Fokus von traditionellen Lehrmethoden hin zu kommunikativen und interaktiven Ansätzen verschoben. Dies spiegelt sich in den Lehrwerken wider, die zunehmend auf authentische Materialien und realitätsnahe Situationen setzen.

Ein bedeutender Aspekt der modernen Lehrwerke ist die Integration von kulturellen Inhalten. Dies ermöglicht den Lernenden nicht nur die Sprache zu beherrschen, sondern auch ein tiefes Verständnis für die russische Kultur und Gesellschaft zu entwickeln. Darüber hinaus legen viele Lehrwerke Wert auf die Entwicklung aller vier Sprachfertigkeiten: Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben. Dies wird durch eine Vielzahl von Übungen und Aktivitäten erreicht, die auf die unterschiedlichen Lernstile der Schülerinnen und Schüler abgestimmt sind.

Ein weiterer wichtiger Trend ist die Digitalisierung der Lehrmaterialien. Viele Verlage bieten mittlerweile digitale Ergänzungen zu ihren gedruckten Lehrwerken an, wie z.B. interaktive Übungen, Videos und Audiodateien. Dies ermöglicht den

[38] Schulbuchlisten. https://www.schulbuchaktion.at/#/schulbuchlisten [letzter Zugriff am: 12.12.2024].

[39] Vgl. ebd.

Lernenden, ihre Sprachkenntnisse auch außerhalb des Klassenzimmers zu vertiefen und flexibel zu lernen.

Die Förderung pragmatischer Kompetenzen spielt eine zentrale Rolle im Russischunterricht in Österreich. Pragmatische Kompetenzen beziehen sich auf die Fähigkeit, Sprache in verschiedenen sozialen Kontexten angemessen zu verwenden. Dies umfasst nicht nur die korrekte Anwendung grammatikalischer Regeln, sondern auch das Verständnis und die Nutzung von Sprache in realen Kommunikationssituationen.

Im Russischunterricht wird daher großer Wert darauf gelegt, den Lernenden authentische Kommunikationssituationen zu bieten. Dies kann durch Rollenspiele, Dialogübungen und die Analyse von realen Gesprächssituationen erreicht werden. Ziel ist es, den Schülerinnen und Schülern zu ermöglichen, sich in verschiedenen sozialen und kulturellen Kontexten sicher und angemessen auszudrücken.

Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die Sensibilisierung für kulturelle Unterschiede in der Kommunikation. Da Sprache und Kultur eng miteinander verknüpft sind, ist es wichtig, dass die Lernenden nicht nur die sprachlichen, sondern auch die kulturellen Normen und Werte des russischsprachigen Raums verstehen. Dies fördert nicht nur die sprachliche Kompetenz, sondern auch die interkulturelle Kompetenz der Schülerinnen und Schüler.

Die Lehrwerke für Russisch in Österreich bieten heute vielfältige und innovative Ansätze, um den Sprachunterricht effektiver und ansprechender zu gestalten. Sie tragen dazu bei, die Lernenden auf die Herausforderungen der globalisierten Welt vorzubereiten und ihre interkulturelle Kompetenz zu fördern.

Neben den offiziellen Schulbuchlisten nutzen Lehrkräfte auch andere Lehrwerke wie "Privet!" (Cornelsen Verlag), "Moct" und "Konechno!" (Klett Verlag), je nach den spezifischen Bedürfnissen ihrer Schülerinnen und Schüler. Die Wahl des passenden Lehrbuchs liegt dabei im Ermessen der Lehrkraft.

Nun werden einige Russischlehrwerke in Hinblick auf die Förderung der pragmatischen Kompetenz im kompetenzorientierten Fremdsprachenunterricht untersucht. Die Begründung der Auswahlkriterien für die angestrebte Lehrbuchanalyse befindet sich im Kapitel 6.

6 Lehrbuchanalyse

Qualitative und quantitative Analysen sind zwei grundlegende Methoden der Forschung, die jeweils unterschiedliche Ansätze und Ziele verfolgen. Die qualitative Analyse konzentriert sich auf die Untersuchung von Phänomenen in ihrer natürlichen Umgebung und zielt darauf ab, ein tiefes Verständnis für menschliches Verhalten, Erfahrungen und soziale Prozesse zu gewinnen. Diese Methode verwendet in der Regel Interviews, Beobachtungen und Textanalysen, um detaillierte und kontextbezogene Daten zu sammeln. Die Ergebnisse der qualitativen Analyse sind oft beschreibend und interpretativ, was es ermöglicht, komplexe Zusammenhänge und Bedeutungen zu erfassen.

Im Gegensatz dazu steht die quantitative Analyse, die sich auf die Messung und Quantifizierung von Daten konzentriert. Diese Methode verwendet statistische Techniken, um numerische Daten zu analysieren und Hypothesen zu testen. Quantitative Analysen basieren häufig auf Umfragen, Experimenten und standardisierten Tests, um objektive und generalisierbare Ergebnisse zu erzielen. Die Ergebnisse der quantitativen Analyse sind in der Regel in Form von Zahlen, Tabellen und Grafiken dargestellt, was eine präzise und vergleichbare Darstellung der Daten ermöglicht.

Beide Analysearten haben ihre eigenen Stärken und Schwächen und werden oft komplementär eingesetzt, um ein umfassenderes Bild eines Forschungsproblems zu erhalten. Im "Handbuch Fremdsprachenunterricht" von Burwitz-Melzer et al.[40] wird ausführlich auf die Anwendung und Bedeutung dieser Methoden im Kontext des Fremdsprachenunterrichts eingegangen. Im Rahmen der vorliegenden Arbeit wird die qualitative Analyse angewendet.

Texte und kommunikative Inhalte sind sehr hilfreich, um die Frage der praktisch-sichtbaren Verfügbarkeit der pragmatischen Inhalte in den ausgewählten Lehrwerken zu beantworten. Die Analyse der ausgewählten Russischlehrwerke zielt darauf ab, die Kenntnis darüber zu erlangen, in welchem Ausmaß die pragmatischen Inhalte in den Lehrwerken vermittelt werden. Wie werden diese Inhalte strukturiert? Mit welchen grammatischen Mitteln werden die pragmatischen Kompetenzen realisiert? Welche Rolle wird der Fertigkeit Schreiben in Bezug auf die Entwicklung und den Erwerb des pragmatischen Wissens beigemessen?

[40] Vgl. Burwitz-Melzer, E. et al. (2016[6]), S.578-587.

Welche Felder des pragmatischen Handelns sowie welche konkreten Themenbereiche werden in den ausgewählten Russischlehrwerken berücksichtigt?
Welche Sprechakthandlungen sind im untersuchten Material enthalten? Wie werden die pragmatischen Kompetenzen geübt? Gibt es Wiederholungen oder explizite Übungen? In welcher Form werden diese in den Lehrwerken realisiert?
Diese Fragen werden mithilfe von empirisch-qualitativen Inhaltsanalyse beantwortet. Das Ziel ist, die ausgewählten Russischlehrwerke auf die pragmatischen Inhalte zu untersuchen. Folgende Arbeitsschritte sind notwendig:

1. Die Stellen mit den pragmatischen Inhalten werden markiert, strukturiert und schriftlich festgehalten.
2. Die Ergebnisse werden interpretiert.

Für die empirisch-qualitative Inhaltsanalyse wurden folgende Lehrwerke ausgewählt: *"Dialog 1"*[41], das in den Schulbuchlisten für Wahlpflichtsprachen aufgeführt ist, *"Jasno!"*[42], das häufig im österreichischen Russischunterricht verwendet wird, und *"Privet! Band 1"*[43], das auf den Seiten 119–123 explizit pragmatische Inhalte für die Schülerinnen und Schüler bietet. Diese Kriterien führten zur engeren Auswahl der analysierten Lehrwerke.

6.1 Deskriptive Analyse. Dialog 1

Dialog 1 ist speziell für den Russischunterricht als Zweitfremdsprache konzipiert. Die Lektionen sind kommunikativ gestaltet und klar strukturiert. Jedes Thema wird durch Einstiegsseiten mit zahlreichen Bildern und Aufgaben eingeführt. Die Überschriften, die die pragmatischen Inhalte kennzeichnen sind auf Deutsch angeführt, darunter befinden sich die expliziten Beispiele zu den pragmatischen Handlungen auf Russisch. Am Ende jeder Lektion werden die Lernziele zusammengefasst. Neuer Sprachstoff wird in Abschnitten eingeführt und in Zielaufgaben angewendet. Separate Leseabschnitte ermöglichen Übungen zum Leseverstehen. Am Ende jeder Lektion befinden sich Testaufgaben für die Schülerinnen und Schüler. Begleitmaterialien stehen auf der Website von Cornelsen als Zusatzmaterial zum Download für die Offline-Nutzung zur Verfügung. Das didaktische Prinzip der Einführung des Stoffes beginnt mit rezeptiven Übungen zum Hören und Lesen. Dies scheint didaktisch sinnvoll, da es die Schülerinnen

[41] Behr et al. (2008), Dialog 1.
[42] Brosch et al. (2020), Jasno! A1-A2.
[43] Adler et al. (2009), Privet! Band 1.

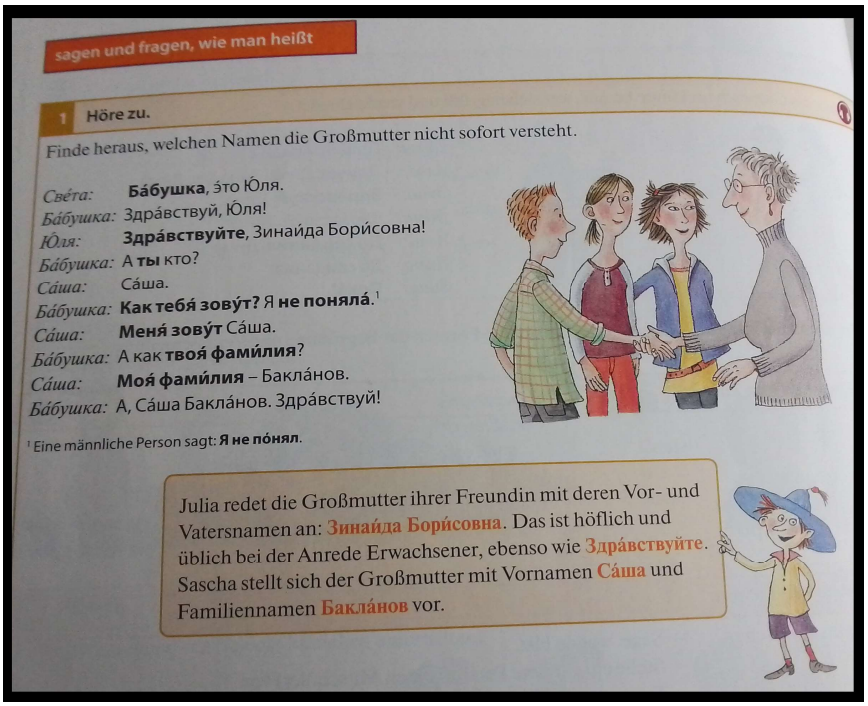
und Schüler nicht überfordert und sie auf komplexere geistige Tätigkeiten wie Schreiben und Sprechen vorbereitet. Es gibt ein separates Schreibübungsheft zum Lehrbuch, weshalb die Fertigkeit Schreiben im Lehrbuch sparsam geübt wird.

Im Lehrwerk Dialog 1 wird die Förderung der pragmatischen Kompetenz durch die Einführung des Sprechakts Kontaktumgrenzung initiiert, welcher die Elemente Gruß, Anrede, Vorstellung, Adresse und Absender umfasst. Auf den Seiten 11, 12 und 13 werden Sprachhandlungen wie sich vorstellen, sich begrüßen und sich verabschieden integriert: *Привет! Я Вова. Пока!* Hallo! Ich bin Wowa. Tschüs! Die pragmatischen Inhalte werden farblich markiert, um die visuelle Wahrnehmung zu erleichtern. Die pragmatische Kompetenz wird durch Hör- und Leseübungen entwickelt und durch Schreibübungen gefestigt. Die Themenbereiche, die im Rahmen des Sprechakts Kontaktumgrenzung behandelt werden, umfassen Ich und mein Umfeld, Arbeit und Freizeit. Auch kulturelles und interkulturelles Wissen wird thematisiert, wie beispielsweise der Goldene Ring Russlands – eine kulturelle Städtereiseroute rund um Moskau und nordöstlich von Moskau, die einen Ring altrussischer Städte bildet. Im Bereich der Grammatik wird innerhalb des Sprechakts Kontaktumgrenzung die Einführung der Personalpronomen ich (я) und der Indikativpartikel das (это) behandelt. Zur Förderung der Schreibfertigkeit ist anzumerken, dass diese sich innerhalb des Sprechakts Kontaktumgrenzung auf das Abschreiben von Buchstaben und Sätzen beschränkt. Die pragmatischen Inhalte werden am Ende jeder Lektion farblich (orange) hervorgehoben und dienen als Zusammenfassung. Konkret wird der Sprechakt Kontaktumgrenzung visuell ausführlich auf Seite 13 dargestellt. Allerdings fehlt hier die Unterscheidung zwischen formellen und informellen Abschiedsfloskeln; es werden zwei Abschiedsfloskeln Tschüs! (Пока!) und Auf Wiedersehen! (До свидания!) angeführt, die beide als informell verstanden werden könnten, es jedoch nicht sind. Der Gebrauch dieser Abschiedsfloskeln muss daher zusätzlich von der Lehrkraft erklärt werden. Dieses pragmatische Wissen ist auch zu Beginn des Spracherwerbs relevant, weil die Schülerinnen und Schüler adäquate Kommunikation gleich zu Beginn erlernen sollen, damit sie später adäquat in der Fremdsprache handeln können.

Auf den Seiten 14 bis 25 werden drei Sprechakte behandelt: die Frage (Entscheidungsfrage, Ergänzungsfrage), die Zustimmung und die Ablehnung: *Марк*

из Росии? Нет, Марк из Германии. Kommt Marc aus Russland? Nein, Marc kommt aus Deutschland. *Как по-русски Kater? Kater по-русски кот.* Wie ist Kater auf Russisch? Kater auf Russisch bedeutet кот. *Я тоже люблю чай.* Ich mag auch Tee. *Нет, футбол не люблю.* Nein, Fußball mag ich nicht. Auch hier beginnt das Thema Ich und mein Umfeld mit einer Hörübung, die in eine Sprechübung zum selben Thema (Menschen kennenlernen, sich vorstellen) übergeht und von einem passenden Bild begleitet wird. Die pragmatischen Inhalte zu kulturellen und interkulturellen Aspekten werden in einer separaten Tabelle dargestellt.

Die russischen Namen bestehen aus drei Teilen (Vorname, Vatersname, Familienname), anders als die deutschsprachigen Namen, die zweiteilig sind (Vorname/n Familienname). Beispiele zur Bildung russischer Vor- und Nachnamen sowie der für die deutsche Sprache untypischen Vatersnamen werden explizit vorgestellt und fett hervorgehoben (siehe Abbildung 4).


sagen und fragen, wie man heißt

1 Höre zu.

Finde heraus, welchen Namen die Großmutter nicht sofort versteht.

Све́та: **Ба́бушка**, э́то Ю́ля.
Ба́бушка: Здра́вствуй, Юля!
Юля: **Здра́вствуйте**, Зинаи́да Бори́совна!
Ба́бушка: А **ты** кто?
Са́ша: Са́ша.
Ба́бушка: **Как тебя́ зову́т?** Я **не поняла́**.[1]
Са́ша: **Меня́ зову́т** Са́ша.
Ба́бушка: А как **твоя́ фами́лия**?
Са́ша: **Моя́ фами́лия** – Бакла́нов.
Ба́бушка: А, Са́ша Бакла́нов. Здра́вствуй!

[1] Eine männliche Person sagt: **Я не по́нял**.

Julia redet die Großmutter ihrer Freundin mit deren Vor- und Vatersnamen an: **Зинаи́да Бори́совна**. Das ist höflich und üblich bei der Anrede Erwachsener, ebenso wie **Здра́вствуйте**. Sascha stellt sich der Großmutter mit Vornamen **Са́ша** und Familiennamen **Бакла́нов** vor.

Abbildung 4: Behr et al. (2008:14), Dialog 1. Die russischen Vatersnamen.

Im Bereich der Grammatik werden innerhalb der Sprechakte der Frage, der Zustimmung und der Ablehnung folgende Inhalte behandelt: Numeralien (Kardinalzahlen 1-19), das Genus der Substantive, Verben der i-Konjugation in der 1. Person Singular (говорить – sprechen, любить – mögen, lieben) sowie das für deutschsprachige Lernende schwierige Thema des russischen Kasus, das sich

auf den Genitiv Singular der Substantive beschränkt. Der Akkusativ wird zwar visuell eingeführt, aber noch nicht erklärt; dies erfolgt in den nachfolgenden Kapiteln. Die Schreibfertigkeit wird innerhalb der Sprechakte der Frage, der Zustimmung und der Ablehnung auf das schriftliche Buchstabieren und das alphabetische Abschreiben beschränkt.

Auf den Seiten 26–32 des Lehrwerks befinden sich weitere zwei Sprechakte: die Aufforderung und der Dank. Die Themen umfassen das schulische Umfeld. Die Grammatik, die den Sprechakt der Aufforderung zum Ausdruck bringen soll, wird mithilfe von Imperativsätzen *Дай(те)мне, пожалуйста, карандаш*. Bitte gib/ geben Sie mir den Bleistift. eingeführt. Die Fertigkeit Schreiben wird bei dem Sprechakt der Aufforderung in einer Übung in diesem Lernblock geübt. Die Schülerinnen und Schüler sollen die russischen Sätze abschreiben und diese ins Deutsche übersetzen. Zum Beispiel: *Повтори(те), пожалуйста! Слушай(те), пожалуйста!* Wiederhole (n Sie) bitte! Höre (n Sie) bitte zu! Der Dank wird nur mündlich geübt.

Auf den Seiten 33–52 werden verschiedene Sprechakte wie Ergänzungsfragen, Entscheidungsfragen, Kontaktumgrenzung (Vorstellung, Gruß) und Entschuldigungen thematisiert, illustriert durch Beispiele wie *Где бабушка? Она на концерте.* Wo ist die Oma? Sie ist auf einem Konzert. *Это твои родители? Нет, это моя тётя и мой дядя.* Sind das deine Eltern? Nein, das sind meine Tante und mein Onkel. *Это моя сестра. Она студентка.* Das ist meine Schwester. Sie ist Studentin. Begrüßungen und Entschuldigungen wie *Привет, Юлия! Как дела?* Hallo Julia! Wie geht's? und *Извини, я не понял.* Entschuldige, ich habe dich nicht verstanden.

Begrüßungen werden durch Illustrationen veranschaulicht. Diese Bilder werden zusätzlich mit einer kurzen Erklärung in deutscher Sprache versehen. Im Bereich der Grammatik werden Possessivpronomen, Präpositiv (6. Fall), Präpositionen в, на und der Dativ eingeführt. Die Themen beziehen sich wieder auf folgende Bereiche: Ich und mein Umfeld (Familie, Freunde) und kulturelle bzw. interkulturelle Aspekte wie zum Beispiel das Wissen über die Körpersprache, Bilder von berühmten Persönlichkeiten (Dostojewski, Lomonossow, Peter. I, Katharina. II). Hier gibt es keine expliziten Schreibübungen.

Der nächste pragmatische Lernblock auf den Seiten 53–72 behandelt die Sprechakte der Kontaktumgrenzung (schriftliche Anrede), Aufforderung, Ergän-

zungsfrage und Vorschlag, illustriert durch Beispiele wie *Привет, Виктор!* Hallo Viktor! *Бери ещё!* Nimm doch noch etwas! *Что ты любишь делать?* Was machst du gerne? und *Давай играть на компьютере*. Lass uns am PC spielen. Die einzelnen Übungsanweisungen werden ausschließlich auf Russisch angegeben, was sich durch das steigende Sprachniveau erklären lässt. Durch das zahlreiche Bildmaterial werden die pragmatischen Inhalte situativ eingebettet. Zum Beispiel werden die Hobbys und die konkreten Personen abgebildet und daneben stichwortartig die entsprechenden Aktivitäten. Hier liegt der Fokus auf Ergänzungsfragen. Es folgt der Sprechakt Vorschlagen. Thematisch umfassen die Bildungsbereiche hier Folgendes: Freizeit und Hobbys, Ich und mein Umfeld (Essen und Trinken, Uhrzeit). Die Grammatik, die das Einführen der pragmatischen Inhalte ermöglicht, ist mit der Imperativphrase mit *давай* (lass uns) + Infinitiv, den Verben *любить* (lieben, mögen)*, делать* (machen, tun) mit der Konjugation für die 2. und 3. Person Singular und der Einführung des Präteritums für die Verben *делать* (machen, tun), *завтракать* (frühstücken) *говорить* (sprechen) *быть* (sein) vertreten. Auch die Kontaktumgrenzung wird auf steigendem Sprachniveau wiederholt. Schreiben wird hier mit Verfassen von E-Mails geübt. Als pragmatisches Wissen darf hier auch die Makro- und Mikrostruktur des Textes angesehen werden, da die russischen E-Mails sich von einem in deutscher Sprache geschriebenem Text auf beiden Ebenen unterscheiden. Beispielsweise können bzw. dürfen in russischen informellen Briefen die Personalpronomen fehlen bzw. ausgelassen werden, die in deutschsprachigen informellen Briefen grammatikalisch als Fehler angesehen werden wie in diesem Beispiel: *Вчера был в кино вместе с другом*. (Ich) war gestern im Kino mit einem Freund. Im Deutschen ist solch eine Auslassung eher in der gesprochenen informellen Sprache üblich. Im Russischen ist die Auslassung vom Personalpronomen ich grammatikalisch gesehen kein Fehler. Auch die Interpunktion in russischen Briefen unterscheidet sich von der im Deutschen. Beispielsweise folgt nach dem Gruß vor dem Namen ein Beistrich im Russischen: *Привет, Виктор!* Hallo Viktor!

Auf den Seiten 73–92 sind folgende pragmatischen Inhalte zu finden: Frage (Ergänzungsfrage, Alternativfrage), Kontaktumgrenzung (mündliche Anrede), die Aufforderung, Entschuldigung und Mitteilung, veranschaulicht durch Beispiele wie *Где живёт Олег?* Wo wohnt Oleg? *Это город или деревня?* Ist das eine

Stadt oder ein Dorf? *Роми, откуда ты?* Romy, woher kommst du? *Скажите, пожалуйста, где здесь Арбат?* Bitte, sagen Sie mir, wo Arbat ist. *Идите прямо до магазина.* Gehen Sie geradeaus bis zum Geschäft. *Извините*. Entschuldigung. und *Я беру эти открытки.* Ich nehme diese Postkarten.

Die Ergänzungsfragen werden innerhalb des Themas Wohnort bzw. Wohnumfeld sowie Wohnsituation behandelt. In diesem Zusammenhang wird das Adjektiv eingeführt, was gleichzeitig eine erhebliche Wortschatzerweiterung der Schülerinnen und Schüler ermöglicht. Die Sprechakte der Aufforderung und der Mitteilung werden im Unterkapitel zum Thema Einkaufen eingeführt. Die Grammatik, die für diese pragmatischen Handlungen hier verwendet wird, beschränkt sich auf die Einführung drei neuer Verben. Zwei Verben, die eine Aufforderung verkörpern, werden ausschließlich nur im Imperativ verwendet (*покажите, скажите*) zeigt/ zeigen Sie, sagt/ sagen Sie. Das dritte Verb (*беру*) nehmen, das zwecks Mitteilung gebraucht wird, wird in der 1. Person Singular eingeführt und eingeübt. Das kulturelle Wissen wird anhand zahlreicher Bilder vermittelt. Zum Beispiel sehen die Schülerinnen und Schüler wie eine typische Dorfgegend (S. 77) und ein Stadtgebiet (S. 82) aussehen. Die Abbildungen von Verkehrsmitteln, Souvenirs, dem Geld sowie den typischen Lebensmitteln werden kompakt in den letzten Kapiteln platziert. Die Fertigkeit Schreiben wird in diesem Abschnitt im Sinne der Fremdsprachenpragmatik geübt, indem die Schülerinnen und Schüler einen russischen Briefumschlag gestalten lernen. Hier gibt es Unterschiede zum Deutschen, wie folgendes Beispiel illustriert.

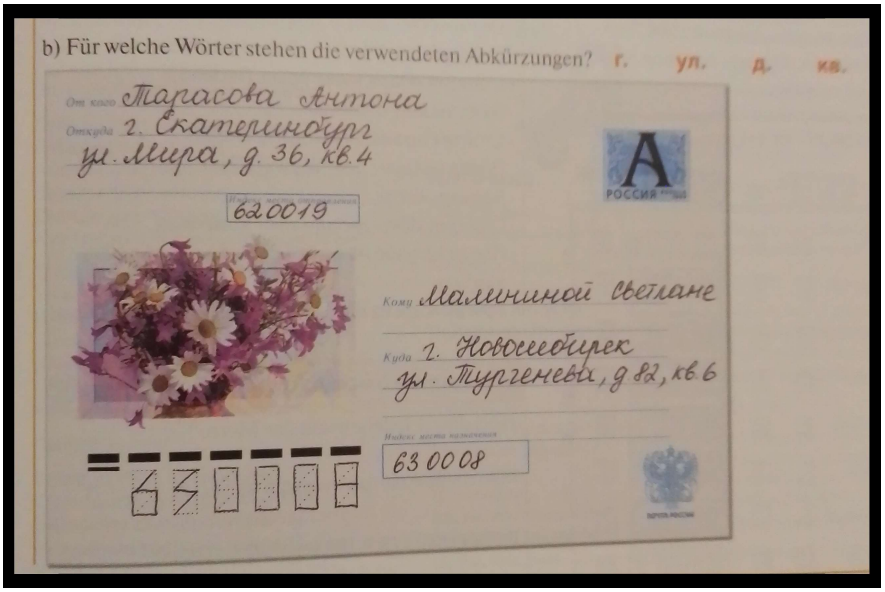


Abbildung 5: Behr et al. (2008:91), Dialog 1. Beschriftung des russischen Briefumschlags.

Die Namen, die Initialen, die Anschrift, die Postleitzahl und die Reihenfolge dieser Bestandteile eines russischen Kuverts werden anders als im Deutschen geschrieben: im Russischen kommt die Stadt vor der Straße, im Deutschen umgekehrt, die Postleitzahl wird am Ende der Anschrift hinzugefügt im Russischen, im Deutschen wird diese vor dem Wohnort des Absenders oder der Absenderin bzw. des Empfängers oder der Empfängerin platziert. Eine explizite Übung dazu ist im Lehrwerk auf Seite 91 vorhanden und darf als hilfreich im Sinne der Pragmatik angesehen werden.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass pragmatische Handlungen regelmäßig über das ganze Lehrbuch verteilt sind. Diese Inhalte sind für die Schülerinnen und Schüler nicht ausdrücklich als pragmatische Kompetenz gekennzeichnet, auch für die Lehrenden gibt es keine spezifischen Hinweise. Eindeutig lassen sich kulturelle Inhalte im Sinne der pragmatischen Kompetenz erkennen.

6.2 Deskriptive Analyse. Jasno! A1-A2

Das Lehrwerk Jasno! A1–A2 Russisch für Anfänger führt von Niveau A1 bis A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Das Kursbuch beinhaltet 18 Lektionen und kann je nach Stundenumfang ca. zwei bis drei Lernjahre umfassen. Im Lernpaket sind zwei Audio-CDs zum Lehrbuch, das Arbeitsbuch mit einer Audio-CD, das Lösungsheft, das Lehrer:innenhandbuch und eine digitale DVD-ROM enthalten. Das Lehrwerk Jasno! verspricht ein leichtes und lebendiges Unterrichten mit der Berücksichtigung der aktuellen Lernmethoden. Inhaltlich lässt sich das Lehrwerk in sechs Blöcke aufteilen. Jeder Block umfasst drei Lektionen und endet mit einer Wiederholungseinheit.

Das pragmatische Wissen auf den Seiten 14–45 ist mit den Sprechakten der Kontaktumgrenzung in Form eines Grußes, einer Anrede, der Vorstellung per Sie und per Du vorhanden. Auch die Frage (Ergänzungsfrage bzw. Sachfrage) als Sprechakt und Handlung findet hier Platz. Auffallend ist eine klare thematische Strukturierung der Lernblöcke, die visuell deutlich durch Farbkennzeichnung erkennbar ist. Die Überschriften sind in russischer Sprache gut sichtbar, nur ein Themenblock zur Grammatik wird mit einer Überschrift in deutscher Sprache versehen. Die pragmatischen Inhalte werden in dieser Lerneinheit explizit geübt. Zum Beispiel sind auf Seiten 21 und 31 explizite Übungen in der Spalte *Деловые контакты* Geschäftskontakte vorhanden. Die Erklärungen zu

den Sprechakten als Handlungen werden auf Deutsch gehalten. Die Anrede als Sprechakt wird auf den Seiten 17–21 erklärt und geübt. Beispielsweise werden auf Seite 21 Texte in deutscher Sprache mit Leerstellen verwendet. Die Schülerinnen und Schüler müssen diese Leerstellen auf Deutsch ergänzen. Dabei geht es darum, dass sie lernen, wie die formellen Anredeformen im Russischen funktionieren. Dies bedeutet jedoch nicht, dass die Schülerinnen und Schüler diese Übung ohne die Erklärung der Lehrperson durchführen können. Die Lehrperson muss zuvor dieses pragmatische Wissen vermittelt haben. Die thematische Gliederung umfasst die Bereiche Ich und mein Umfeld, Arbeit und Freizeit sowie kulturelle und interkulturelle Aspekte. Auf Seite 19 werden beispielsweise berühmte Persönlichkeiten wie Maja Michailowna Plissezkaja, Ewgenij Wiktorowitsch Pljuschtschenko, Michail Sergejewitsch Gorbatschow und Marija Jurjewna Scharapowa abgebildet. Die Schülerinnen und Schüler sollen bei der Übung des Sprechakts der Frage diese Bilder den entsprechenden Namen zuordnen. Dabei lernen sie die Persönlichkeiten kennen und üben gleichzeitig Fragen als Handlungen: *Что на фотографии? Кто на фотографии?* Was/ wer ist auf dem Foto?

Die Grammatik für die Sprachhandlungen ist in der Lerneinheit verteilt und wird am Ende jedes Kapitels übersichtlich auf einer Seite zusammengefasst. In den Lektionen 1 bis 3 ist jedoch nicht eindeutig erkennbar, dass die jeweiligen Sprachhandlungen den entsprechenden grammatikalischen Themen zugeordnet sind. Die Vermittlung der Grammatik erfolgt beiläufig und unauffällig. Themen wie das Genus der Substantive, die Konstruktion из + Genitiv, Personalpronomen, Substantive im Genitiv Singular, Verben der e- und i-Konjugation, der Lokativ (Präpositiv) sowie Numeralien von 1 bis 20 werden im ersten Lernblock behandelt. Die Fertigkeit des Schreibens wird aus pragmatischer Sicht durch Übungen wie das Verfassen eines E-Mails und das Ausfüllen eines Formulars entwickelt.

Im nächsten Lernblock auf den Seiten 46–79 finden sich weitere Sprechakte als pragmatische Handlungen. Die Entscheidungsfragen, die eine Antwort mit ja oder nein voraussetzen befinden sich auf Seiten 48 und 59*: Кто это? Твоя мама? Да, это моя мама.* Wer ist das? Deine Mutter? Ja, das ist meine Mutter. *Извините, у вас есть минеральная вода? Да.* Entschuldigung, haben Sie Mineralwasser? Ja. Sachfragen wie zum Beispiel *Кто твой отец по профессии?*

Was ist dein Vater von Beruf? auf Seite 61 oder *Сколько стоят яблоки?* Wie viel kosten die Äpfel? und *Что вы любите делать в свободное время?* Was machen Sie gerne in Ihrer Freizeit? auf Seiten 61 und 70 entsprechend leiten in die Themen Berufe, Einkaufen und Freizeit ein. Der Sprechakt der Überraschung auf Seite 52 äußert sich mit einer Floskel *Не может быть! Сколько лет, сколько зим!*, die es im Deutschen so nicht gibt. Es handelt sich dabei um einen Phraseologismus. Die Bedeutung im Deutschen entspricht in etwa der Phrase: „Lange nicht gesehen." Neben der Einführung des Sprechakts der Überraschung als Handlung wird hier auch interkulturelles Wissen vermittelt, insbesondere wie man einer Person begegnet, die man lange nicht gesehen hat. Diese pragmatische Handlung wird somit gleichzeitig mit dem entsprechenden interkulturellen Kontext gelehrt.

Auf Seite 55 wird der Sprechakt des Dankes mit dem Ausdruck *Спасибо за комплимент!* Danke für das Kompliment! eingeführt. Die Aufforderung als Handlung im thematischen Lernblock rund ums Einkaufen *Дайте, пожалуйста, капусту.* Geben sie mir bitte das Kraut. befindet sich auf Seite 63. Schließlich wird der Sprechakt des Angebots auf Seite 75 in einer interaktiven Übung im situativen Dialog zwischen einem Reisebüro und den Kund:innen eingeführt und explizit geübt. Die Vermittlung dieses pragmatischen Wissens erfolgt durch Leseübungen, Dialoge mit den Tischnachbar:innen, Hörübungen und kommunikative Sprechübungen. Die Themenbereiche umfassen Arbeit und Freizeit, Einstellungen und Werte sowie kulturelle und interkulturelle Aspekte, einschließlich russischer Städte wie Samara, Sotschi und Rostow am Don.

Die oben erwähnten Sprechakte werden mit folgenden grammatikalischen Mitteln realisiert: Possessivpronomen, Konstruktion y + Genitiv, Numeralien 20-200, Imperativ, Substantive im Akkusativ, Einführung des Nominativ Plurals, Erklärung der Feminitive im Russischen und die Konjugation von Verben *играть,* spielen, *любить,* lieben, mögen, *ходить,* gehen, *кататься,* fahren. Die Fertigkeit Schreiben wird in diesem Lernblock mithilfe von Lückeneinfüllübungen ausgebildet.

Auf den Seiten 80 bis 111 sind folgende pragmatische Handlungen als Sprechakte vorhanden: Ergänzungsfrage, Wunsch, Dank, Aufforderung. Die Zustimmung in einer ausgedehnten Variante, kann genauer auf Seite 106 beobachtet werden. Die Phrase *Ой, правда! Это правильно!* Tatsächlich, das ist richtig! ist

ein aussagekräftiges Beispiel für die Zustimmung. Weitere Sprechakte sind Entschuldigung *Ой! И правда, извини!* Tatsächlich, entschuldige! und Aufhebung in Form von *Ладно* (also gut) auf Seite 106, das bis jetzt noch in keinem analysierten Material vorgekommen war. Die meisten pragmatischen Handlungen werden in dieser Lerneinheit in Form eines Dialogs eingeführt und geübt, und zwar mit folgenden Themen: Essen und Trinken, Gäste empfangen, Im Restaurant bestellen, Einkaufen, Kleidung anprobieren und kaufen, Feiertage, Geburtstage nennen. Dadurch ist diese Lerneinheit vielfältig und informativ. Auch zahlreiche Leseübungen, mündliche Aufgaben in Form von Partnerübungen, einfache Hörübungen und solche, wo die Schülerinnen und Schüler hören und zuordnen müssen sind hier vorhanden. Die Grammatik, die die Sprechakte als Handlungen in dieser Lerneinheit begleitet äußert sich durch Konjugation von Verben *есть* (essen)*, хотеть* (wollen)*, носить* (tragen)*, праздновать* (feiern)*, поздравлять* (gratulieren)*, дарить* (schenken), Einführung der Adjektive, Numeralien bis 1000 und ab 1000, Ordnungszahlen, Dativ der Substantive, Akkusativ belebter Maskulina, Instrumental und Demonstrativpronomen. Kulturelles Wissen erweitern Lesetexte über wenig im Ausland bekannte russische Städte wie Kolomna, Iwanowo, Weliki Ustjug. Die Fertigkeit Schreiben wird geübt, wenn die Schülerinnen und Schüler die Preise aufschreiben und ein etwas aufwendigeres E-Mail schreiben üben, in dem sie jemanden zu einem Fest bzw. Feiertag gratulieren.

Die Seiten 112–143 bieten weitere Sprechakte als Beispiele der pragmatischen Handlungen an: Ergänzungsfragen (S. 113) wie *Какое время года вам/ тебе нравится?* Welche Jahreszeit gefällt Ihnen/ dir? *Куда вы любите ездить?* Wohin fahren Sie gerne auf Urlaub? Alternativfragen (S. 125): *Где лучше жить – в городе или в деревне?* Wo ist es besser zu leben – in der Stadt oder am Land? Ratschlag und Aufforderung (S. 138): *Не работайте так много на даче!* Sie sollten nicht so viel arbeiten! Mitteilungsakt der Ablehnung, Ausgleichsakt der Entschuldigung, die auf S. 137 als eine Einheit dargestellt sind: *Странный вопрос! Извините.* Was für eine merkwürdige Frage! Entschuldigung. Die Zielsprache Russisch wird ab Lektion 10 (ab S. 112) vorwiegend auch für die Anweisungen und Angaben verwendet. Es gibt vereinzelnd Inhalte, die auf Deutsch gehalten werden, diese sind die in der Rubrik zur Kulturkunde enthaltene Informationen, aber auch hier ist die Überschrift einheitlich in russischer

Sprache vorhanden: *Знаете ли вы, что...?* Wissen Sie, dass…? Das pragmatische Wissen wird in diesem Lernabschnitt vorwiegend in mündlichen Übungen gefestigt. Meist sind es Dialoge, Partnerübungen, Hörübungen mit den Fragen, die von den Schülerinnen und Schülern mündlich beantwortet werden. Neu ist die mündliche Teilnahme an einer Diskussion zu Themen wie Jahreszeiten, Urlaub, das Wetter, das Zusammenleben der Menschen in einer Stadt bzw. am Land, Einstellungen und Werte der Menschen, Gesundheit, kommunikative Situationen beim Arzt. Die Information zu den russischen Städten wie Perm, Kislowodsk und einer weiteren russischen Region wie Karelien erweitert die Förderung der pragmatischen Kompetenz der Schülerinnen und Schüler zur Kulturkunde Russlands. Die Grammatik, die das pragmatische Wissen in diesem Abschnitt fördert, reicht von der Einführung des Dativs der Substantive im Singular und im Plural, des Präteritums von Verben *отдыхать* (sich erholen), *есть* (essen), *кататься* (fahren), *быть* (sein), der Steigerung der Adjektive, der nun zielgerichteten Einführung des Imperativs der 2. Person im Singular und im Plural, der Verben der Fortbewegung *идти–ходить* (gehen), *ехать–ездить* (fahren) bis hin zur Modalkonstruktion Dativ + надо/нужно + Infinitiv. Die Fertigkeit Schreiben wird in Hinsicht auf die Förderung des pragmatischen Wissens auf das Schreiben einer russischen Postkarte beschränkt.

Die Lerneinheiten von Seite 144 bis Seite 177 umfassen folgende Sprechakte als pragmatische Handlungen: Sachfragen wie *Кем вы работаете?* Was arbeiten Sie? und *Сколько сейчас времени?* Wie spät ist es? sowie Entscheidungsfragen wie *Вам нравится ваша работа?* Gefällt Ihnen Ihre Arbeit? *Вы написали письмо в фирму?* Haben Sie den Brief an die Firma geschrieben? *Это далеко?* Ist es weit? und *Тоже нужно ехать?* Muss man auch fahren? Darüber hinaus beinhalten diese Lerneinheiten Sprechakte der Aufforderung, wie *Расскажите немного о себе.* Erzählen Sie ein wenig über sich. und *Приходите к нам на интервью в пятницу, в 13:00.* Kommen Sie am Freitag um 13:00 Uhr zu uns zum Interview., der Überraschung, wie *Вот так встреча!* Was für ein Treffen! sowie des Wunsches, wie *Я хочу заказать такси/билет.* Ich möchte ein Taxi/ ein Ticket bestellen. Diese Sprechakte sind bereits in den früheren Lernblöcken des analysierten Lehrwerks vertreten, wenn auch durch andere Sprachmittel realisiert.

Neu eingeführt werden die Gratulation *А у вас новая квартира? Поздравляю!* Haben Sie eine neue Wohnung? Gratuliere! der Vorschlag *Может, ты пойдёшь со мной на футбол/ в Эрмитаж?* Vielleicht gehst du mit mir zum Fußballmatch/ in die Eremitage? die Billigung *Отлично. Хорошо. До завтра.* Ausgezeichnet. Gut. Bis morgen., die Resignation *Странно! Где они только могут быть?* Seltsam! Wo können sie nur sein? Dazu gibt es zahlreiche Abbildungen wie zum Beispiel einen Stadtplan oder einen Wohnungsplan, die mit Übungen verknüpft werden. Das pragmatische Wissen wird durch das Lesen, Hören und Sprechen vermittelt. Es gibt vereinzelt auch Einsetzübungen, ein Rollenspiel „In der Stadt“ und explizite Wiederholungen in den Lesetexten, allerdings ohne zusätzliche Erklärungen. Die Themenbereiche sind sehr vielfältig: die Uhrzeit, die Arbeit, Jobinserate lesen, Frauen und Arbeit, das Thema Wohnen, sich in einer Stadt zurechtfinden, nach dem Weg fragen, Sehenswürdigkeiten kennenlernen. Zur Kultur wird über das russische Ballett informiert. Städte wie St. Petersburg, Nowosibirsk und Jekaterinburg werden vorgestellt. Die Grammatik, die für die Vermittlung des pragmatischen Wissens in dieser Einheit eingesetzt wird, ist mit der Einführung des Instrumentals, der Verbalaspekte und Präpositionen *за* (hinten), *между* (zwischen), *над* (über), *перед* (vor), *под* (unter), *рядом с* (neben) + Instrumental in diesem Abschnitt vertreten. Explizite Schreibübungen zu den Sprechakten als pragmatischen Handlungen gibt es in diesem Lernblock nicht.

In der letzten Lerneinheit werden Sachfragen (S. 181) wie *Кому вы часто помогаете?* Wem helfen Sie oft? Ablehnung (S. 183) *Что вы! Что ты!* Aber bitte! der Vorschlag (S. 187) *Разрешите пригласить Вас на презентацию.* Erlauben Sie uns, Sie zu einer Präsentation einzuladen. Ankündigung (S. 187) *Посылаем наш каталог.* Wir senden Ihnen unseren Katalog. thematisiert. Auf den Seiten 193–194 werden der Ratschlag *Ему нужна газета "Комерсантъ.* Er braucht die Zeitung „Kommersant“ der Vorwurf *Как так можно!* Wie kann man nur so tun! und Kontaktsignal (Hörer) *Правда? Действительно. Понимаю.* Wirklich? Tatsächlich. Verstehe. behandelt. Es gibt Übungen in Einzelarbeit, Partnerübungen, das Lesen eines Dialogs und eines Interviews. Die Themenbereiche schließen die Schule und das Studium, die Zukunftspläne und den eigenen Lebenslauf mit ein. Die Schülerinnen und Schüler lernen Berufslaufbahnen zu beschreiben. Kulturelles zum Städtewissen über Nischni

Nowgorod und Moskau rundet diese Lehreinheit ab. Die Grammatik, die das pragmatische Wissen in diesem Lernblock begleitet, beginnt mit dem Dativ im Zusammenhang mit dem Verb *помогать* (helfen). Adjektive, Pronomen und Fragewörter im Dativ, die Einführung des Dativobjekts in der Konstruktion Dativ+ нужен/нужна/нужно/нужны (brauchen) + Subjekt im Nominativ ergänzen die eingeführten pragmatischen Handlungen. Die Fertigkeit Schreiben aus pragmatischer Sicht wird hier durch das Schreiben über das Leben anderer Personen geübt und die Schülerinnen und Schüler lernen auch einen Brief als eine Einladung schriftlich zu verfassen.

6.3 Deskriptive Analyse. Privet! Band 1: Schulbuch

Privet! Band1: Schulbuch erschien im Jahr 2009 bei deutschem Cornelsen Verlag und ist für Russisch als 3. Fremdsprache konzipiert. Das Lehrwerk verspricht die Ausbildung aller Fertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen, Schreiben), die auf der kommunikativen Methode fußt sowie legt das Schulbuch auf das interkulturelle Lernen Wert, das authentische Lebenssituationen in Russland spiegelt. Das Schulbuch ist in sechs Lektionen gegliedert, fünf Lektionen enthalten je vier Unterkapitel, die erste Lektion besteht aus sechs Unterkapiteln. Der Vorsatz des Buchs vorne und hinten beinhaltet eine geographische Landkarte Russlands, einen Stadtplan Moskaus mit der Auflistung von Bahnhöfen, Hauptsehenswürdigkeiten, Theatern und einen U-Bahn-Plan der russischen Hauptstadt. Am Ende des Lehrwerks gibt es eine Lerneinheit, die Lieder, Lerntipps, drei Wörterbücher, Aspektpaare, Zahlen, eine Liste mit deutschsprachigen sowie russischen Städtenamen, Menschennamen sowie geografische Bezeichnungen von Kontinenten, Ländern, Sprachen, Regionen, Flüssen und Gebirgen beinhaltet. Auf Seiten 119 bis 123 gibt es eine Zusammenfassung der Sprachmittel, die zur Realisierung konkreter Redeabsichten gebraucht werden können. Im Sinne der Fremdsprachenpragmatik ist diese Zusammenfassung sehr übersichtlich und könnte für die Lernerinnen und Lerner einer Fremdsprache als hilfreich angesehen werden. Das Buch führt zum Sprachniveau A2.

Die Einführung der pragmatischen Inhalte beginnt auf der Seite 10 und lässt sich bis inklusive Seite 48 in Form folgender pragmatischer Handlungen beobachten: Gruß, Vorstellung, Sachfrage, Entscheidungsfrage, Rückfrage und Aufforderung. Besonders auffallend sind die vielen Sachfragen, die mit den kommunikativen Situationen in einem starken Zusammenhang stehen. Folgende Sachfragen zum

Beispiel sind im Themenbereich Ich und mein Umfeld zu finden: *Кто это?* Wer ist das? *Как тебя зовут?* Wie heißt du? *Как твоя фамилия?* Wie ist dein Familienname? *А сколько тебе лет? Wie alt bist du? Откуда Максим Галкин?* Woher kommt Maxim Galkin? *Ты где?* Wo bist du? *С кем Катя любит танцевать?* Mit wem tanzt Katja gerne? *Который час?* Wie spät ist es? Durch diese Fragen erfahren die Schülerinnen und Schüler viel über andere Personen und gleichzeitig lernen sie, sich selbst zu präsentieren. Einige wenige Entscheidungsfragen im analysierten Abschnitt, wie zum Beispiel *Ты любишь рыбу?* Isst du gerne Fisch? *Ты хочешь пиццу?* Möchtest du Pizza? stellen die befragte Person in den Vordergrund und erlauben den Schülerinnen und Schülern einen leichten Einstieg in die zwischenmenschliche Kommunikation, zumal die Entscheidungsfrage als Sprechakt und Handlung den Partner oder auch die Partnerin des Gesprächs festlegt bzw. in den Mittelpunkt der Kommunikation stellt. Auf der Seite 43 gibt es eine differenzierte Festigung des Sprechakts des Grußes, der zuerst auf der Seite 10 in der Lektionsüberschrift eingeführt wird. Hier werden sowohl die formellen als auch die informellen Begrüßungsformen aufgelistet wie in der Abbildung 6 ersichtlich.

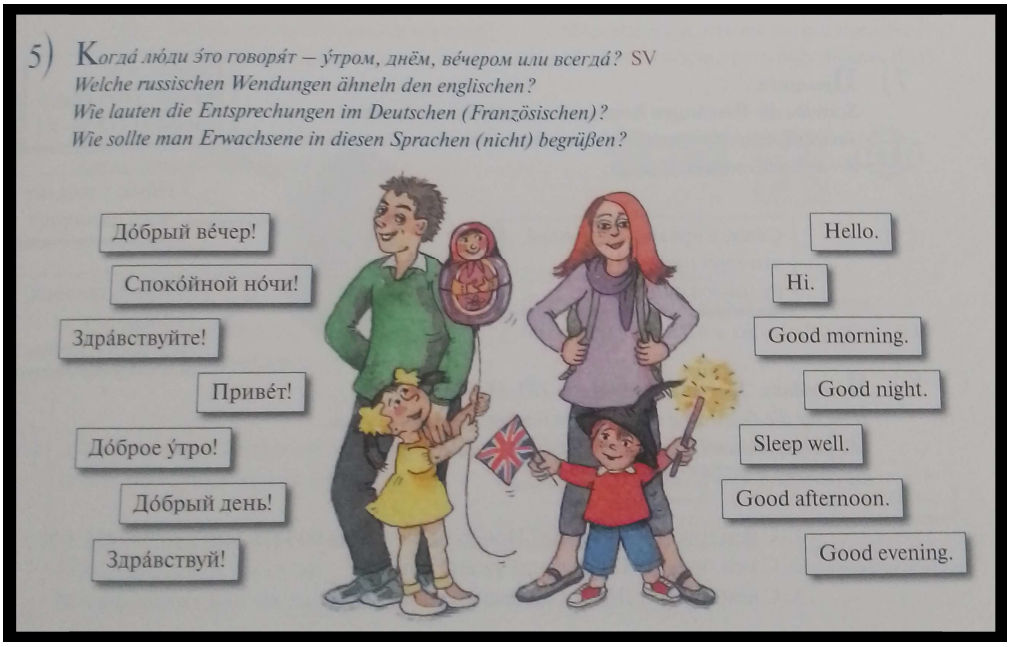


Abbildung 6: Adler et al. (2009:43), Privet! Band 1: Schulbuch. Sprechakt Grüßen.

Neben den russischen Begrüßungsformen sehen die Schülerinnen und Schüler auch die Grußformeln in englischer Sprache, die sie mit den russischen Wörtern und Phrasen vergleichen sollen. Zusätzlich werden in der Übungsangabe weite-

re Vergleiche zu den Entsprechungen im Deutschen und Französischen angeregt.

Die Rückfrage *Соня, я правильно поняла?* Sonja, habe ich das richtig verstanden? gab es als Sprechakt und Handlung in keinem der zuvor analysierten Lehrwerke. Kulturelle Inhalte befinden sich in jeder Lektion auf einer separaten Seite. Im analysierten Abschnitt werden zum Beispiel auf der Seite 46 einige Verhaltensregeln, Anrede am Telefon, Mimik und Gestik im russischsprachigen Raum in deutscher Sprache thematisiert. Das pragmatische Wissen wird in Form von Tabellen, Anweisungen in deutscher Sprache und mithilfe von zahlreichem authentischem Bildmaterial vermittelt. Hörübungen, Leseübungen teils auch auf Englisch und Deutsch und anderen slawischen Sprachen wie zum Beispiel Polnisch, Tschechisch, Bulgarisch (S. 15, S. 18) sind in Form von kontrastiven Lernaufgaben in diesem Abschnitt vorhanden. Die Sprechakte als Handlungstypen werden in Interviews und Kurztelefonaten geübt. Die Themenbereiche umfassen Familie, Ess- und Trinkgewohnheiten, Hobbys, den Tagesablauf, die Uhrzeit, das Leben als Austauschschüler:in, Bildung russischer Namen, Höflichkeitsformen im Russischen und bekannte Persönlichkeiten wie Anna Netrebko, Dima Bilan, Chulpan Khamatova, Maksim Galkin. Die Grammatik, die die Sprechakte einführt, schließt die Possessivpronomen, Numeralien, Genus der Substantive, Genitiv Singular der Substantive, Konjugation von Verben *жить* (wohnen, leben)*, говорить* (sprechen)*, любить* (mögen, lieben)*, хотеть* (wollen) und Instrumental Fall der Substantive im Singular mit ein. Die pragmatische Kompetenz wird im Bereich der Fertigkeit Schreiben anhand von einfachen Abschreibübungen zu Beginn geübt. Etwas später im analysierten Abschnitt erstellen die Lernenden schriftlich einen Steckbrief (S. 35) oder schreiben ein E-Mail an andere Schüler:innen (S. 34) oder sie lernen die bereits vorhandene Briefe bzw. E-Mails zu Ende zu schreiben (S. 37, S. 40).

Verglichen mit anderen bereits analysierten Lehrwerken, gibt es in diesem Lehrwerk einen sehr starken Bezug zur Bildungssprache Deutsch. Auch gibt es viele Übungen, welche es den Schülerinnen und Schülern ermöglichen, die Sprachkonventionen im Russischen und im Deutschen vergleichen zu können.

Weitere Inhalte zur Pragmatik befinden sich auf den Seiten 49 bis 80. Eine große Zahl an Sachfragen in diesem Abschnitt lässt sich durch eine hohe informative Dichte an Themen und Aufgaben in diesem Abschnitt erklären. Sachfragen wie

Где находится Виттенберг? Wo liegt Wittenberg? *Где живут подруги?* Wo wohnen die Freundinnen? auf der Seite 51 oder *Какой большой город находится на Неве?* Welche große Stadt liegt an der Newa? auf der Seite 53 oder *Сколько комнат в квартире?* Wie viele Zimmer hat die Wohnung? auf der Seite 54 deuten darauf hin, dass die mit der Sprache handelnde Person sich in einem breiten Themenkreis bewegt. Die Themenbereiche sind: Ich und mein Umfeld, der Wohnort, die Wohnung, die Stadt, sich in der Stadt bewegen, Hobbys und Freizeit, Einkaufen, über die Zukunftspläne sprechen, den Tagesablauf schildern, einen Stundenplan beschreiben, kurze Jobinserate lesen und eigene Meinung dazu äußern.

Entscheidungsfragen: *У вас новый компьютер?* Haben Sie einen neuen Computer? (S. 56) oder *У вас большая квартира?* Haben Sie eine große Wohnung? (S. 57), Aufforderung: *Идите до кафе, а там поверните налево.* Gehen Sie bis zum Café und dort biegen Sie links ab. (S. 59), Dank und Billigung auf der Seite 60: *Спасибо. Не за что.* Danke. Keine Ursache. werden in dieser Lerneinheit thematisiert. Weitere Sprechakte als Handlungstypen sind: Ankündigung auf der Seite 67: *Так, шкатулку я возьму.* So, die Schatulle werde ich kaufen., Mitteilung auf der Seite 68: *Суперпродажа! Суперцены*! Superangebote! Superpreise! und Zustimmung auf der Seite 69 in Form von: *Да, он мне тоже нравится.* Ja, er gefällt mir auch. Auch der Sprechakt der Ablehnung ist auf der Seite 69 vorhanden: *А мне не очень.* Das wäre nichts für mich. Auf derselben Seite findet Intensivierung Platz: *Конечно есть.* Natürlich haben wir das. Dieses Lehrbuch integriert erstmals die Konzepte der Kondolation: *Ну ничего.* Macht nichts (S. 70), Generalisierung: *Три – это тоже о'кей.* Drei würde auch passen (S. 70) und Kommentierung: *Ой, я не знаю.* Also, ich weiß es nicht (S. 72), die in bisher analysierten Lehrwerken nicht enthalten waren. Das Kontaktsignal (Hörer) und der Vorschlag vervollständigen diese aus pragmatischer Sicht inhaltsintensive Lerneinheit.

Die pragmatischen Inhalte werden in diesem Lernblock durch explizite Anweisungen in deutscher Sprache eingeübt, beispielsweise auf Seite 76: *'Wie werden Verlauf und Ergebnis einer Handlung ausgedrückt?*[44]. Zudem gibt es zahlreiche explizite Anweisungen, die das Handeln der Schülerinnen und Schüler in den Vordergrund stellen, wie die Verben 'schreibe', 'erstelle', 'wähle', 'zeichne', 'erklä-

[44] Adler et al. (2009), Privet! Band 1, S. 76.

re', 'verwende', 'finde heraus', 'gestalte' und 'ergänze' (S. 52, 54, 56, 57, 58). Die im Kapitel 4.1 beschriebenen argumentativen Sprechakte werden in diesem Lernabschnitt somit angewendet. Hier werden verschiedene grammatische Strukturen behandelt, darunter die Verwendung von y + Genitiv, Adjektive und Ordnungszahlen bis 100. Der Imperativ wird ebenfalls eingeführt, um Handlungsanweisungen zu formulieren. Zudem wird der Instrumental zur Beschreibung von Hobbys verwendet. Ein besonderer Fokus liegt auf den Verbalaspekten, die die Vollständigkeit oder Dauer einer Handlung ausdrücken. Diese grammatischen Inhalte werden durch zahlreiche Beispiele und Übungen verdeutlicht, um das Verständnis und die Anwendung im Sprachgebrauch sowie die pragmatische Kompetenz zu fördern. Die Schreibfertigkeit wird aus pragmatischer Sicht durch das Verfassen einer Urlaubskarte aus einem frei gewählten Ort gefördert. Zusätzlich wird die Beschriftung eines Briefumschlags nach russischen Standards geübt. Das Bild des Briefumschlags entspricht dem im Lehrwerk Dialog 1 dargestellten.

Am Ende des Lehrwerks gibt es auf den Seiten 119 bis 123 eine Übersicht über die Redeabsichten bzw. Sprachhandlungen, die zur Wiederholung und Strukturierung des erworbenen pragmatischen Wissens beiträgt. Insgesamt sind es zweiundachtzig Sprachhandlungen, die folgenderweise verteilt sind: 25 Sprachhandlungen wie z.B. sich begrüßen, nach Personen fragen, jemanden vorstellen, befinden sich in der Lektion 1. Weitere 13 Sprachhandlungen wie z.B. Grüße ausrichten, sich zu verschiedenen Tageszeiten begrüßen, um Wiederholung bitten, befinden sich in der Lektion 2. 10 Sprechakte wie eine fremde Person ansprechen, sich entschuldigen, sich bedanken und darauf reagieren, sind in der Lektion 3 zu finden. 9 Sprechakte wie Gefallen und Missfallen ausdrücken, Möglichkeit und Fähigkeit ausdrücken, den Preis erfragen und nennen sind der Lektion 4 zuzuordnen. In der Lektion 5 sind weitere 15 Sprechakte aufgelistet wie um etwas bitten, jemanden gratulieren, Bedauern und Freude ausdrücken. 10 Sprechakte wie Vorschläge unterbreiten und darauf reagieren, Verpflichtung, Notwendigkeit, Möglichkeit, Erlaubnis und Verbot ausdrücken, Verwunderung ausdrücken, befinden sich in der letzten Lektion 6. In keinem der zuvor analysierten Lehrwerke gab es eine klare Übersicht über die Sprachhandlungen wie in Privet! Band1: Schulbuch. Die Diskussion und die Interpretation der Ergebnisse der Analyse befinden sich im nächsten Kapitel.

7 Diskussion und Interpretation der Ergebnisse

Die Analyse der Lehrwerke "Dialog 1", "Jasno! " und "Privet" zeigt, dass jedes Lehrwerk unterschiedliche Ansätze zur Vermittlung pragmatischer Inhalte verfolgt. Diese Unterschiede spiegeln sich in der Strukturierung der Inhalte, den verwendeten grammatischen Mitteln, der Rolle der Schreibfertigkeit und der Berücksichtigung verschiedener Felder des pragmatischen Handelns sowie konkreter Themenbereiche wider.

Pragmatische Inhalte und ihre Strukturierung

"Dialog 1" legt großen Wert auf die visuelle Unterstützung und farbliche Markierung der pragmatischen Inhalte. Dies erleichtert den Lernenden die Orientierung und das Verständnis der grundlegenden kommunikativen Handlungen. Im Lehrwerk werden folgende Sprechakte behandelt: Mittteilung, Zustimmung, Ablehnung, Dank, Entschuldigung, Aufforderung, Frage (Entscheidungsfrage, Ergänzungsfrage, Alternativfrage), Kontaktumgrenzung (Gruß, Anrede, Vorstellung), und der Vorschlag. Diese Sprechakte werden nicht nur an einer bestimmten Stelle im Buch gelehrt, sondern wiederholen sich vom Thema zum Thema.

Die Integration kultureller Aspekte, wie die Bildung russischer Namen oder die Gestaltung eines russischen Briefumschlags tragen zur interkulturellen Kompetenz bei. Die mündliche Übung von Dank und die Verwendung von Imperativsätzen zur Aufforderung fördern die praktische Anwendung der Sprache. Die farbliche Markierung der Inhalte in "Dialog 1" dient nicht nur der besseren Übersichtlichkeit, sondern auch der Hervorhebung wichtiger sprachlicher Strukturen und Funktionen. Dies ist besonders hilfreich für visuell orientierte Lernende, die durch visuelle Reize besser lernen und Informationen verarbeiten können.

Die Strukturierung der pragmatischen Inhalte in "Dialog 1" ist darauf ausgelegt, den Lernenden eine schrittweise und implizite Einführung in die verschiedenen kommunikativen Handlungen zu bieten. Beginnend mit einfachen Gruß- und Anredeformen, werden die Lernenden schrittweise an komplexere sprachliche Strukturen herangeführt. Dies ermöglicht eine systematische Entwicklung der sprachlichen Fähigkeiten und fördert das Verständnis für die kulturellen Nuancen der russischen Sprache.

"Jasno!" zeichnet sich durch eine klare Strukturierung und visuelle Hervorhebung der pragmatischen Inhalte aus. Die Einbindung berühmter Persönlichkeiten und interkulturellen Wissens erweitert das kulturelle Verständnis der Lernenden. Die

Sprechakte, die es im "Dialog 1" nicht gab und die es in "Jasno!" gibt, sind: das Angebot, Kontaktumgrenzung, Wunsch, Ankündigung, Ratschlag, Vorwurf, Aufhebung, Billigung, Gratulation, Kontaktsignal (Hörer), Überraschung und Resignation. Phraseologismen und die Behandlung von Sprechakten wie Wunsch und Zustimmung stärken die sprachliche Vielfalt und die pragmatische Kompetenz. Die klare Strukturierung der Inhalte in "Jasno!" erleichtert den Lernenden das Auffinden und Verstehen der relevanten Informationen. Dies ist besonders wichtig für Lernende, die eine strukturierte und systematische Herangehensweise bevorzugen.

Durch die Auseinandersetzung mit kulturellen Aspekten und historischen Persönlichkeiten wird das interkulturelle Verständnis gefördert und die Lernenden werden ermutigt, die Sprache im Kontext der Kultur zu betrachten. Dies ist ein wichtiger Aspekt des Spracherwerbs, da Sprache und Kultur untrennbar miteinander verbunden sind.

"Privet 1" verwendet visuelle Unterstützung und kontrastive Darstellungen, um die pragmatischen Inhalte zu vermitteln. Die Vielzahl an behandelten Sach- und Entscheidungsfragen sowie die Integration von Verhaltensregeln und bekannten Persönlichkeiten fördern die pragmatische Kompetenz. Die expliziten Anweisungen und die breite Palette an kommunikativen Handlungen, wie Ankündigung und Mitteilung, decken ein umfassendes Spektrum ab. Die Sprechakte, die es im Dialog 1 und "Jasno!" nicht gab, sind: Rückfrage, Intensivierung, Generalisierung, Kommentierung, Kondolation. Die kontrastive Darstellung der Inhalte in "Privet 1" ermöglicht den Lernenden, Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen der russischen und der eigenen Kultur zu erkennen und zu verstehen.

Die Vielzahl an behandelten Sach- und Entscheidungsfragen in "Privet" trägt zur Entwicklung der kritischen Denkfähigkeiten der Lernenden bei.

Grammatische Mittel zur Realisierung pragmatischer Kompetenzen

Die grammatischen Mittel, die in den Lehrwerken verwendet werden, variieren erheblich. "Dialog 1" konzentriert sich auf grundlegende grammatische Strukturen wie Personalpronomen, Imperativ und Präpositionen. Durch die Fokussierung auf grundlegende Strukturen wird sichergestellt, dass die Lernenden eine solide Basis in der russischen Grammatik erwerben, die sie in verschiedenen kommunikativen Kontexten anwenden können.

"Jasno!" bietet eine breitere Palette an grammatischen Mitteln, einschließlich Genitiv, Lokativ und Verbalaspekte, was eine tiefere grammatische Kompetenz ermöglicht. Die breitere Palette an grammatischen Mitteln in "Jasno!" ermöglicht es den Lernenden, komplexere sprachliche Strukturen zu verstehen und anzuwenden.

"Privet 1" integriert ebenfalls eine Vielzahl grammatischer Strukturen, legt jedoch besonderen Wert auf die Konjugation von Verben und den Gebrauch des Imperativs. Die Fokussierung auf die Konjugation von Verben und den Gebrauch des Imperativs in" Privet 1" ist besonders wichtig für die Entwicklung der pragmatischen Kompetenz der Lernenden.

Rolle der Schreibfertigkeit

Die Schreibfertigkeit wird in den Lehrwerken unterschiedlich gewichtet. "Dialog 1" integriert Schreibübungen sparsam und konzentriert sich auf das Abschreiben und Verfassen von E-Mails. Diese sparsame Integration von Schreibübungen in Dialog 1 kann als Vorteil gesehen werden, da sie den Lernenden ermöglicht, sich auf die mündliche Kommunikation zu konzentrieren. Gleichzeitig kann dies jedoch auch als Nachteil gesehen werden, da die schriftliche Ausdrucksfähigkeit der Lernenden möglicherweise nicht ausreichend gefördert wird.

"Jasno!" fördert die Schreibfertigkeit durch vielfältige Aufgaben wie das Ausfüllen von Formularen und das Schreiben von Postkarten.

"Privet 1" legt großen Wert auf das Schreiben, einschließlich Abschreibübungen, Steckbriefen und Briefen, was die schriftliche Ausdrucksfähigkeit der Lernenden stärkt.

Felder des pragmatischen Handelns und Themenbereiche

Die Themenbereiche und pragmatischen Handlungen, die in den Lehrwerken behandelt werden, sind vielfältig. "Dialog 1" deckt ein breites Spektrum an Themen ab, von persönlichen bis hin zu kulturellen Aspekten, und behandelt zahlreiche pragmatische Handlungen wie Ankündigung, Dank und Warnung. Die Vielfalt der behandelten Themen und pragmatischen Handlungen in "Dialog 1" trägt zur Entwicklung der pragmatischen Kompetenz der Lernenden bei.

"Jasno!" fokussiert sich auf persönliche und kulturelle Themen und behandelt pragmatische Handlungen wie Frage, Überraschung und Ratschlag.

"Privet 1" erweitert die Themenbereiche um Aspekte wie Wohnen und Zukunftspläne und behandelt eine Vielzahl pragmatischer Handlungen, einschließlich

Rückfrage und Kommentierung. Die Erweiterung der Themenbereiche in "Privet 1" trägt zur Entwicklung der pragmatischen Kompetenz der Lernenden bei. Indem sich die Lernenden mit unterschiedlichen Themen und Aktivitäten beschäftigen, werden sie dazu angeregt, ihre sprachlichen Fähigkeiten in verschiedenen Situationen zu nutzen.

Übung der pragmatischen Kompetenzen

Die Übung der pragmatischen Kompetenzen erfolgt in den Lehrwerken durch verschiedene Methoden. "Dialog 1" nutzt Hör- und Leseübungen sowie farblich markierte Zusammenfassungen. Durch die Auseinandersetzung mit verschiedenen Hör- und Leseaufgaben werden die Lernenden ermutigt, ihre sprachlichen Fähigkeiten in verschiedenen Kontexten anzuwenden.

"Jasno!" bietet explizite Übungen und interaktive Aufgaben, die die pragmatische Kompetenz fördern.

"Privet 1" verwendet Hörübungen, Interviews und kontrastive Lernaufgaben, um die pragmatischen Fähigkeiten der Lernenden zu stärken. Die kontrastiven Lernaufgaben in Privet 1 ermöglichen es den Lernenden, Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen der russischen und der eigenen Kultur zu erkennen und zu verstehen.

Die Analyse der Lehrwerke "Dialog 1", "Jasno!" und "Privet 1" zeigt, dass jedes Lehrwerk unterschiedliche Ansätze zur Vermittlung pragmatischer Inhalte verfolgt und dabei spezifische Stärken und Schwerpunkte aufweist. Diese Unterschiede spiegeln sich in der Strukturierung der Inhalte, den verwendeten grammatischen Mitteln, der Rolle der Schreibfertigkeit und der Berücksichtigung verschiedener Felder des pragmatischen Handelns sowie konkreter Themenbereiche wider.

Alle drei Lehrwerke fördern die pragmatische Kompetenz durch eine Kombination aus Hör-, Lese-, Sprech- und Schreibübungen. Die Wahl des geeigneten Lehrwerks hängt von den spezifischen Bedürfnissen und Zielen der Lernenden ab. Während "Dialog 1" besonders für visuell orientierte Lernende geeignet ist, die von farblichen Markierungen und visueller Unterstützung profitieren, bietet "Jasno! " eine strukturierte und systematische Herangehensweise, die besonders für Lernende geeignet ist, die eine klare und organisierte Struktur bevorzugen. "Privet 1" hingegen ist ideal für Lernende, die von kontrastiven Lernaufgaben und einer starken Einbindung der Bildungssprache Deutsch profitieren.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Lehrwerke "Dialog 1", "Jasno!" und "Privet 1" jeweils einzigartige Ansätze zur Vermittlung pragmatischer Inhalte bieten. Durch die Analyse und den Vergleich dieser Lehrwerke wird deutlich, dass jedes Lehrwerk seine eigenen Stärken und Schwerpunkte hat, die den unterschiedlichen Bedürfnissen und Zielen der Lernenden gerecht werden. Die Wahl des geeigneten Lehrwerks sollte daher sorgfältig abgewogen werden, um sicherzustellen, dass die Lernenden die bestmögliche Unterstützung und Förderung erhalten.

Empfehlungen für den Einsatz im Unterricht

Im schulischen Fremdsprachenunterricht in Österreich ist es von großer Bedeutung, die pragmatische Kompetenz der Schülerinnen und Schüler zu fördern. Hierfür bieten die Lehrwerke "Dialog 1", "Jasno!" und "Privet 1" unterschiedliche Ansätze und Methoden, die gezielt eingesetzt werden können.

Zunächst ist es wichtig, vielfältige Methoden zu nutzen. "Dialog 1" setzt auf visuelle Unterstützung und farbliche Markierungen, um pragmatische Inhalte hervorzuheben. Dies erleichtert den Schülern das Erkennen und Verstehen wichtiger sprachlicher Strukturen. "Jasno!" hingegen legt Wert auf eine klare thematische Strukturierung und interaktive Übungen, die den Schülern helfen, die Inhalte systematisch zu erfassen und anzuwenden. "Privet 1" nutzt kontrastive Lernaufgaben und vergleicht Sprachkonventionen zwischen Russisch und Deutsch, was das interkulturelle Verständnis und die pragmatische Kompetenz fördert.

Die gezielte Förderung pragmatischer Kompetenzen ist ein weiterer wichtiger Aspekt. In "Dialog 1" werden Hör- und Leseübungen sowie Schreibübungen integriert, um pragmatische Kompetenzen zu entwickeln. Farbliche Markierungen und visuelle Zusammenfassungen am Ende jeder Lektion können dabei hilfreich sein. "Jasno!" verwendet explizite Übungen und interaktive Aufgaben, um pragmatische Handlungen zu üben, beispielsweise durch Dialoge, Partnerübungen und Hörübungen. "Privet 1" fördert pragmatische Kompetenzen durch Hörübungen, Leseübungen, Interviews und Kurztelefonate. Explizite Anweisungen und zahlreiche Beispiele unterstützen das Lernen.

Kulturelle und interkulturelle Aspekte sollten ebenfalls einbezogen werden. "Dialog 1" thematisiert kulturelle und interkulturelle Aspekte wie die Bildung russischer Namen und kulturelle Städtereiserouten, was das kulturelle Wissen der Schülerinnen und Schüler erweitert. "Jasno!" integriert kulturelle und interkultu-

relle Aspekte wie berühmte Persönlichkeiten und russische Städte, um das Verständnis für die russische Kultur zu fördern. "Privet" nutzt kulturelle Inhalte wie Verhaltensregeln, Mimik und Gestik im russischsprachigen Raum, um den Schülerinnen und Schülern zu helfen, sich in authentischen Kommunikationssituationen zurechtzufinden.

Die Schreibfertigkeit sollte gezielt entwickelt werden. "Dialog 1" verwendet Schreibübungen sparsam, aber gezielt, um die Schreibfertigkeit zu fördern, beispielsweise durch das Verfassen von E-Mails und das Abschreiben von Sätzen. "Jasno!" fördert die Schreibfertigkeit durch das Verfassen von E-Mails, das Ausfüllen von Formularen und das Schreiben von Postkarten. "Privet 1" entwickelt die Schreibfertigkeit durch Abschreibübungen, das Verfassen von Steckbriefen, E-Mails und Briefen sowie das Schreiben über das Leben anderer Personen.

Schließlich sollten grammatische Strukturen gezielt eingeführt werden. "Dialog 1" führt grammatische Strukturen wie Personalpronomen, Numeralien und Verben der i-Konjugation systematisch ein. "Jasno!" nutzt eine breitere Palette grammatischer Mittel wie Genus der Substantive, Konstruktion из + Genitiv und Verbalaspekte, um pragmatische Handlungen zu realisieren. "Privet 1" integriert grammatische Strukturen wie Possessivpronomen, Numeralien und Verbalaspekte, um die pragmatische Kompetenz zu fördern.

Abschließend lässt sich feststellen, dass die Lehrwerke "Dialog 1", "Jasno!" und "Privet 1" jeweils unterschiedliche Ansätze zur Förderung der pragmatischen Kompetenz bieten. Durch die Kombination verschiedener Methoden und die gezielte Einbindung kultureller und grammatischer Inhalte können Lehrkräfte den Unterricht abwechslungsreich und effektiv gestalten.

8 Zusammenfassung

Резюме

В школьном обучении иностранным языкам в Австрии коммуникативная языковая компетенция рассматривается как основная цель обучения, что означает развитие как письменной, так и устной коммуникации во время изучения иностранного языка. Языковые коммуникативные компетенции делятся на три области: лингвистические компетенции, прагматические компетенции и социолингвистические компетенции, которые должны развиваться в равной степени в соответствии с постановлением Федерального министерства образования, науки и исследований.

Настоящая работа посвящена второй области языковых коммуникативных компетенций, а именно прагматическим компетенциям. Исследовательский вопрос данной работы звучит следующим образом: как развиваются прагматические компетенции на уроках русского языка в старших классах AHS/BMHS? Какие подходы существуют?

Сначала в данной магистерской работе кратко был рассмотрен феномен многоязычия в Австрии и место русского языка как иностранного. Затем были изложены некоторые теоретические основы и исследования по теме прагматики и прагматико-коммуникативных навыков, а также представлены отдельные прагматические компетенции по типологии Ульриха Энгеля. Далее более точно были определены термины, связанные с прагматикой иностранного языка. Были также упомянуты области применения прагматических компетенций на уроках русского языка как иностранного в Австрии; эти области были рассмотрены в разделе 4.1.

Затем рассматривались практические подходы к реализации коммуникативного метода преподавания с учетом прагматических компетенций на уроках русского языка как иностранного. Здесь был применён метод эмпирико-качественного анализа. Были проанализированы учебные материалы, одобренные и используемые в Австрии для обучения русскому языку как иностранному. Полученные данные оцениваются ниже в отношении исследовательского вопроса. Особое внимание было уделено вопросам грамматики и навыкам письма, а также тому, как успешно реализуется коммуникативная компетенция на уроках с учетом

прагматических компетенций в этих областях. Эти вопросы подкреплены предложениями решений коммуникативных задач с помощью конкретных примеров.

Анализ учебников "Диалог 1", "Ясно!" и "Привет 1" показывает, что каждый учебник использует разные подходы к передаче прагматического содержания. Эти различия проявляются в структуре содержания, используемых грамматических средствах, роли письменных навыков и учете различных областей прагматической деятельности, а также конкретных тематических областей.

Прагматическое содержание и его структура

Диалог 1 уделяет большое внимание визуальной поддержке и цветовой маркировке прагматического содержания. Это облегчает учащимся ориентацию и понимание основных коммуникативных действий. В учебнике рассматриваются следующие речевые акты: сообщение, согласие, отказ, благодарность, извинение, просьба, вопрос (вопрос с выбором, вопрос с дополнением, альтернативный вопрос), ограничение контакта (приветствие, обращение, представление) и обычное предложение чего-либо. Эти речевые акты преподаются не только в определенном месте книги, но и повторяются от темы к теме.

Интеграция культурных аспектов, таких как образование русских имен или оформление русского почтового конверта, способствует развитию межкультурной компетенции. Устные упражнения для выражения благодарности и использование императивных предложений для просьб способствуют практическому применению языка. Цветовая маркировка содержания в "Диалог 1" служит не только для лучшей наглядности, но и для выделения важных языковых структур и функций. Это особенно полезно для визуально-ориентированных учащихся, которые лучше учатся и обрабатывают информацию через визуальные стимулы.

Структура прагматического содержания в "Диалог 1" направлена на постепенное и неявное введение учащихся в различные коммуникативные действия. Начиная с простых форм приветствия и обращения, учащиеся постепенно переходят к более сложным языковым структурам. Это позволяет систематически развивать языковые навыки и способствует пониманию культурных нюансов русского языка.

Ясно! отличается четкой структурой и визуальным выделением прагматического содержания. Включение известных личностей и межкультурных знаний расширяет культурное понимание учащихся. Речевые акты, которых не было в "Диалог 1", но которые есть в "Ясно!" это: коммерческое предложение, ограничение контакта, желание, объявление, совет, упрек, отмена, одобрение, поздравление, сигнал контакта (к слушателю), удивление и выражение обречённости или пессимизма. Фразеологизмы и рассмотрение речевых актов, таких как желание и согласие, укрепляют языковое разнообразие и прагматическую компетенцию. Четкая структура содержания в "Ясно!" облегчает учащимся нахождение и понимание релевантной информации. Это особенно важно для учащихся, которые предпочитают структурированный и систематический подход.

Включение известных личностей и межкультурных знаний в "Ясно!" способствует расширению культурного горизонта учащихся. Через изучение культурных аспектов и исторических личностей развивается межкультурное понимание, и учащиеся поощряются рассматривать язык в контексте культуры. Это важный аспект изучения языка, так как язык и культура неразрывно связаны.

Привет 1 использует визуальную поддержку и контрастные представления для передачи прагматического содержания. Множество рассматриваемых фактических и решающих вопросов, а также интеграция правил поведения и известных личностей способствуют межкультурному пониманию. Явные инструкции и многообразие коммуникативных действий, таких как объявление и сообщение, охватывают широкий спектр речевых актов. Речевые акты, которых не было в "Диалог 1" и "Ясно!", но которые есть в "Привет 1" это: уточняющий вопрос, интенсификация, обобщение, комментирование, соболезнование. Контрастное представление содержания в "Привет 1" позволяет учащимся распознавать и понимать различия и сходства между русской и собственной культурой. Это способствует межкультурному пониманию и способности адекватно вести себя в различных культурных контекстах.

Множество рассматриваемых фактических и решающих вопросов в "Привет 1" способствует развитию критических навыков мышления у

учащихся. Через изучение различных вопросов, интеграцию правил поведения и информацию об известных личностях учащиеся поощряются формировать свои собственные мнения и выражать их в языковом контексте. Это важный аспект языковой и межкультурной компетенции.

Грамматические средства для реализации прагматических компетенций

Грамматические средства, используемые в учебниках, значительно различаются. **Диалог 1** сосредотачивается на основных грамматических структурах, таких как личные местоимения, императив и предлоги. Эти основные грамматические структуры важны для развития языковой компетенции учащихся. Сосредоточение на основных структурах гарантирует, что учащиеся приобретут прочную базу в русской грамматике, которую они смогут применять в различных коммуникативных контекстах.

Ясно! предлагает более широкий спектр грамматических средств, включая родительный падеж, локатив и виды глаголов, что позволяет достичь более глубокой грамматической компетенции. Более широкий спектр грамматических средств в "Ясно!" позволяет учащимся понимать и применять более сложные языковые структуры. Это способствует развитию более глубокой грамматической компетенции и позволяет учащимся уверенно и компетентно выражаться в различных языковых контекстах.

Привет 1 также интегрирует множество грамматических структур, но уделяет особое внимание спряжению глаголов и использованию императива. Сосредоточение на спряжении глаголов и использовании императива в "Привет 1" особенно важно для развития языковой компетенции учащихся. Интенсивное изучение этих грамматических структур позволяет учащимся адекватно и правильно выражаться в различных коммуникативных контекстах.

Роль письменных навыков

Письменные навыки в учебниках оцениваются по-разному. **Диалог 1** включает письменные упражнения в ограниченном объеме и сосредотачивается на переписывании и составлении электронных писем. Это ограниченное включение письменных упражнений в "Диалог 1" можно рассматривать как преимущество, так как оно позволяет учащимся сосредоточиться на устной коммуникации. Однако это также может

рассматриваться как недостаток, так как письменные навыки учащихся могут быть недостаточно развиты.

Ясно! развивает письменные навыки через разнообразные задания, такие как заполнение формуляров и написание открыток.

Привет 1 уделяет большое внимание письму, включая упражнения на переписывание, анкеты и письма, что укрепляет письменные навыки учащихся. Выполнение различных письменных заданий мотивирует учащихся развивать и улучшать свои навыки письма.

Области прагматической деятельности и тематические области

Темы и прагматические действия, рассматриваемые в учебниках, разнообразны. **Диалог 1** охватывает широкий спектр тем, от личных до культурных аспектов, и рассматривает множество прагматических действий, таких как объявление, благодарность и предупреждение. Разнообразие рассматриваемых тем и прагматических действий в "Диалог 1" способствует развитию языковой и межкультурной компетенции учащихся.

Ясно! сосредотачивается на личных и культурных темах и рассматривает прагматические действия, такие как вопрос, удивление и совет.

Привет 1 расширяет тематические области, включая аспекты, такие как жилье и планы на будущее, и рассматривает множество прагматических действий, включая уточняющий вопрос и комментарий. Расширение тематических областей в "Привет 1" способствует развитию языковой и прагматической компетенции учащихся. Изучение различных тем и действий побуждает учащихся применять свои языковые навыки в различных ситуациях.

Упражнения для развития прагматических компетенций

Упражнения для развития прагматических компетенций в учебниках выполняются различными методами. **Диалог 1** использует аудиозадания и задания на чтение, а также цветные маркированные резюме.

Ясно! предлагает упражнения и интерактивные задания, которые способствуют развитию коммуникативной компетенции. Интерактивные

задания способствуют не только пониманию языка, но и способности эффективно действовать в реальных коммуникативных ситуациях.

Привет 1 использует аудиоупражнения, интервью и контрастные учебные задания для укрепления прагматических навыков учащихся. Контрастные учебные задания в "Привет 1" позволяют учащимся распознавать и понимать различия и сходства между русской и собственной культурой. Использование интервью и коротких телефонных разговоров способствует развитию устных коммуникативных навыков.

Анализ учебников "Диалог 1", "Ясно!" и "Привет 1" показывает, что каждый учебник использует разные подходы к передаче прагматического содержания и имеет свои специфические сильные стороны и акценты. Эти различия проявляются в структуре содержания, используемых грамматических средствах, роли письменных навыков и учете различных областей прагматической деятельности, а также конкретных тематических областей.

Все три учебника способствуют развитию прагматической компетенции через комбинацию аудиоупражнений, упражнений на чтение, разговорных и письменных упражнений. Выбор подходящего учебника зависит от конкретных потребностей и целей учащихся. В то время как "Диалог 1" особенно подходит для визуально ориентированных учащихся, которые получают пользу от цветных маркировок и визуальной поддержки, "Ясно!" предлагает структурированный и систематический подход, который особенно подходит для учащихся, предпочитающих четкую и организованную структуру. "Привет 1", напротив, идеально подходит для учащихся, которые получают пользу от контрастных учебных заданий и сильного включения немецкого языка.

В заключение можно сказать, что учебники "Диалог 1", "Ясно!" и "Привет 1" предлагают уникальные подходы к передаче прагматического содержания. Анализ и сравнение этих учебников показывает, что каждый учебник имеет свои сильные стороны и акценты, которые соответствуют различным потребностям и целям учащихся. Выбор подходящего учебника должен быть тщательно обдуман, чтобы обеспечить учащимся наилучшую поддержку и развитие.

Fazit

Im schulischen Fremdsprachenunterricht in Österreich wird die kommunikative Sprachkompetenz als übergeordnetes Lernziel betrachtet. Dies bedeutet, dass sowohl die schriftliche als auch die mündliche Kommunikation während des Fremdsprachenerwerbs der Schülerinnen und Schüler gefördert werden. Die sprachbezogenen kommunikativen Kompetenzen werden in drei Bereiche unterteilt: linguistische Kompetenzen, pragmatische Kompetenzen und soziolinguistische Kompetenzen. Diese werden laut Verordnung des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung in gleichem Maße gefördert.

Diese Arbeit befasste sich mit dem zweiten Bereich der sprachbezogenen kommunikativen Kompetenzen, nämlich den pragmatischen Kompetenzen. Die Forschungsfrage dieser Arbeit lautete: Wie werden die pragmatischen Kompetenzen im Russischunterricht in der AHS/BMHS-Oberstufe gefördert? Welche Ansätze gibt es?

Zunächst wurde in dieser Masterarbeit kurz das Phänomen der Mehrsprachigkeit in Österreich angesprochen und die Stellung des Russischen als Fremdsprache erläutert. Danach wurden einige theoretische Grundlagen und Studien zum Thema Pragmatik und pragmatisch-kommunikative Fähigkeiten skizziert sowie die einzelnen pragmatischen Kompetenzen nach der Typologie von Ulrich Engel vorgestellt. Anschließend wurden die Begriffe zur Fremdsprachenpragmatik genauer definiert. Es wurden auch die Anwendungsfelder der pragmatischen Kompetenzen im Russischunterricht in Österreich erwähnt, die im Kapitel 4.1 behandelt wurden.

Danach wurden die praktischen Ansätze zur Umsetzung der kommunikativen Methode unter Berücksichtigung der pragmatischen Kompetenzen im Russischunterricht dargestellt. Hierbei wurde die Methode der empirisch-qualitativen Inhaltsanalyse angewendet. Es wurden ausgewählte, in Österreich zugelassene und verwendete Lehrwerke für den Russischunterricht analysiert und die gewonnenen Daten im Hinblick auf die Forschungsfrage ausgewertet. Besonderes Augenmerk wurde auf die Bereiche Grammatik und Schreibfertigkeiten gelegt sowie darauf, wie die Umsetzung der kommunikativen Kompetenz im Unterricht unter Berücksichtigung der pragmatischen Kompetenzen in diesen Bereichen gelingt. Diese Fragestellungen wurden durch Lösungsvorschläge mit konkreten Beispielen untermauert.

Die Analyse der Lehrwerke "Dialog 1", "Jasno!" und "Privet 1" zeigte, dass jedes Lehrwerk unterschiedliche Ansätze zur Vermittlung pragmatischer Inhalte verfolgt. Diese Unterschiede spiegeln sich in der Strukturierung der Inhalte, den verwendeten grammatischen Mitteln, der Rolle der Schreibfertigkeiten und der Berücksichtigung verschiedener Felder der pragmatischen Tätigkeit sowie konkreter Themenbereiche wider.

Alle drei Lehrwerke fördern die Entwicklung pragmatischer Kompetenzen durch eine Kombination aus Hörübungen, Leseübungen, Gesprächsübungen und schriftlichen Übungen. Die Wahl des geeigneten Lehrwerks hängt von den spezifischen Bedürfnissen und Zielen der Lernenden ab. Während "Dialog 1" besonders für visuell orientierte Lernende geeignet ist, die von farblichen Markierungen und visueller Unterstützung profitieren, bietet "Jasno!" einen strukturierten und systematischen Ansatz, der besonders für Lernende geeignet ist, die eine klare und organisierte Struktur bevorzugen. "Privet 1" hingegen ist ideal für Lernende, die von kontrastiven Lernaufgaben und einer starken Einbindung der deutschen Sprache profitieren.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Lehrwerke "Dialog 1", "Jasno!" und "Privet 1" einzigartige Ansätze zur Vermittlung pragmatischer Inhalte bieten. Die Analyse und der Vergleich dieser Lehrwerke zeigen, dass jedes Lehrwerk seine eigenen Stärken und Schwerpunkte hat, die den unterschiedlichen Bedürfnissen und Zielen der Lernenden gerecht werden. Die Wahl des geeigneten Lehrwerks sollte daher sorgfältig abgewogen werden, um sicherzustellen, dass die Lernenden die bestmögliche Unterstützung und Förderung erhalten.

Abschließend kann festgestellt werden, dass die Förderung pragmatischer Kompetenzen im Russischunterricht in Österreich dazu beiträgt, die Lernenden auf reale Kommunikationssituationen vorzubereiten und ihre Fähigkeit zu stärken, Sprache in verschiedenen sozialen Kontexten effektiv zu nutzen. Dies ist ein wesentlicher Bestandteil eines ganzheitlichen Sprachunterrichts, der über die reine Vermittlung von Vokabeln und Grammatik hinausgeht.

Es erscheint sinnvoll, eine weiterführende Untersuchung zur Förderung pragmatischer Kompetenzen im schulischen Unterricht durchzuführen, um gezielte und systematische Übungen zu entwickeln. Dieser Ansatz fehlt meiner Ansicht nach in den analysierten Lehrwerken. Wenn Lehrkräfte ein Bewusstsein für die Bedeutung der Entwicklung pragmatischer Kompetenzen bei Schülerinnen und

Schülern erlangen, können sie diese Kompetenzen gezielt fördern. Ein bedeutender Schritt in diesem Zusammenhang wäre die Berücksichtigung der Neuropragmatik, einer jungen Disziplin der Linguistik[45], die möglicherweise tiefere Einblicke in den Lernprozess der Schülerinnen und Schüler bieten könnte. Um dies zu erreichen, sind weitere Studien erforderlich. Zudem könnte eine Langzeitbeobachtung des Lernprozesses dazu beitragen, neue Konzepte zur Förderung pragmatischer Kompetenzen im Sekundarbereich II zu entwickeln.

[45] Vgl. Büttner, J. (2017), S. 158.

Literaturverzeichnis

Achhammer, B. (2014). Pragmatisch-kommunikative Fähigkeiten fördern. Grundlagen und Anleitungen für die Förderung in der Gruppe. Dortmund: Ernst Reinhardt Verlag.

Adler I., Lehmann O., Salzl C., Wielandt I. (2009). Privet! Band 1: Schulbuch. Berlin: Cornelsen Verlag.

Adler I., Bolgova L. (2014). MOCT 1 A1-A2: Russisch für Anfänger. Überarbeitete Ausgabe. Arbeitsbuch mit 2 Audio-CDs. Klett Verlag.

Adler I., Bolgova L. (2013). MOCT 1 A1-A2: Russisch für Anfänger. Überarbeitete Ausgabe. Kursbuch mit 2 Audio-CDs. Klett Verlag.

Austin, J. L. (1975). How to do things with words. Oxford: Clarendon Press.

Balconi, M., Amenta, S. (2010). Von der Pragmatik zur Neuropragmatik. Neuropsychologie der Kommunikation. Milano: Springer.

Bausch, K.-R., Christ, H., Krumm, H.-J. (2016). Handbuch Fremdsprachenunterricht. 6. Ausgabe. Tübingen: A. Francke Verlag.

Behr, U., Breitsprecher, R., Kolodzy, G., Stahr, R., Wapenhans, H. (2008). Dialog 1 - Lehrwerk für den Russischunterricht - Russisch als 2. Fremdsprache. 1. Lernjahr: Schulbuch. Berlin: Cornelsen.

Bergmann, A. (2014). Fachdidaktik Russisch. Tübingen: Narr.

Brinker, K., Cölfen H., Pappert S. (^{9}2018): Linguistische Textanalyse. Eine Einführung in Grundbegriffe und Methoden. Berlin: E. Schmidt.

Brosch, M., Burdukowa, G., Ossipova-Joos, N., Verbitskaya, V. (2020). Jasno! neu A1-A2. Russisch für Anfänger. Kursbuch. Stuttgart: Klett.

Bühler, K. (1965). Sprachtheorie. Jena: Fischer.

Büttner, J. (2017). Mit Sprache handeln. Neuropragmatik im Spiegel der Pragmatiktheorie. In: S. Zeman, M. Werner, B. Meisnitzer (Hrsg.): Im Spiegel der Grammatik. Beiträge zur Theorie sprachlicher Kategorisierung. Tübingen: Stauffenburg.

Burwitz-Melzer, E. et al. (2016[6]). Handbuch Fremdsprachenunterricht. Tübingen: A. Francke Verlag.

de Cillia, R., Krumm, H.-J. (2010). Fremdsprachenunterricht in Österreich. SOCIOLINGUISTICA 24/2010, 153-169.

Engel, U. (2004/2009). Deutsche Grammatik - Neubearbeitung -, München: Iudicium 2., durchgesehene Aufl. 2009.

Finkbeiner R. (2015). Einführung in die Pragmatik. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft.

Glaser K., Limberg, H. (2020). Pragmatische Kompetenzen im schulischen Fremdsprachenunterricht von Holger Limberg (Band-Herausgeber:in) Karen Glaser (Band-Herausgeber: in) Sammelband 416.

Herrlitz, W., Koole, T., Loos E. (2003). Interkulturelle Pragmatik. In: Alois Wierlacher & Andrea Bogner, *Handbuch interkulturelle Germanistik.* (pp. 388-395). Stuttgart: Metzler.

Hindelang, G. ([4]2004). Einführung in die Sprechakttheorie, Tübingen: Niemeyer.

Horak, A. (2010). Der gemeinsame europäische Referenzrahmen für Sprachen in der Unterrichtspraxis: [Bildungsstandards - für höchste Qualität an Österreichs Schulen]. Graz: Österr. Sprachen-Kompetenz-Zentrum. Praxisrehe Heft 12.

Kasper, G. (1996). Pragmatik im Fremdsprachenunterricht [Video, https://www.youtube.com/watch?v=Vabxp_y5Ggk, [letzter Zugriff am: 15.11.2024].

Kleindel, W. (1978). Österreich: Daten zur Geschichte und Kultur. Wien, Heidelberg: Ueberreuter. https://www.oesterreich.com/de/staat/ geschichte/doppelmonarchie-oesterreich-ungarn [letzter Zugriff am: 04.12.2024].

Linke, A., Nussbaumer, M., Portmann P. R. (^{2}1994). Studienbuch Linguistik, Tübingen: Max Niemeyer Verlag.

Morris, C. W. (1938). Foundations of the theory of signs. International encyclopedia of unified science, vol. 1, no. 2. Chicago: The University of Chicago Press.

Sallat, S. & Spreer, M. (2018). Pragmatisch-kommunikative Fähigkeiten in der Schule fördern. In: T. Jungmann, B. Gierschner, M. Meindl, S. Sallat (Hrsg.). Sprach- und Bilungshorizonte …Wahrnehmen – Beschreiben – Erweitern. Idstein: Schulz Kirchner.

Searle, J. R. (1969/1971). Sprechakte. Ein sprachphilosophischer Essay, Frankfurt/M. 1972 (Original: Speech Acts. An Essay in the Philosophy of Language, Cambridge 1969).

Schulbuchbestellung – Erläuterungen (2024/25). https://www.schulbuchaktion.at/sbk-public-api/richtlinien/download?id=9 [letzter Zugriff am: 29.02.2024].

Schulbuchlisten. https://www.schulbuchaktion.at/#/schulbuchlisten [letzter Zugriff am: 29.02.2024].

Schulbuchliste. Allgemeinbildende höhere Schulen. https://www.schulbuchaktion.at/sbk-public-api/schulbuchliste/download?id =20&fileType=PDF [letzter Zugriff am: 29.02.2024].

Statistik Austria. Fremdsprachenunterricht.

https://www.statistik.at/suche?L=0&id=582&tx_solr%5Bq%5D= fremdsprachenunterricht [letzter Zugriff am: 27.12.2024].

teachSam-OER Bildungsserver für Schülerinnen und Schüler, Studierende und Lehrkräfte. https://www.teachsam.de/ [letzter Zugriff am: 27.12.2024].

Thomas, Jenny. (2006). Interkulturelles pragmatisches Versagen. Rpt. im World Englishes: Kritische Konzepte in der Linguistik, Vol. 4, ed. von Kingsley Bolton und Braj B. Kachru. Routledge.

Verordnung über die Lehrpläne der allgemeinbildenden höheren Schulen, Fassung: 2023. https://ris.bka.gv.at/geltendefassung.wxe?abfrage= bundesnormen%20&gesetzesnummer=10008568&ShowPrintPreview=True [letzter Zugriff am: 22.10.2024].

Anhang 1

Schulbuchlisten

Buch-Nr.	Autor / Titel / Verlag / Preis	Klassen
180.249	Brosch, Monika; Burdukowa, Galina; Ossipova-Joos, Natalia; Verbitskaya, Viktoria / **Jasno! neu A1-A2. Russisch für Anfänger, Übungsbuch mit MP3-CD und Videos** / Österreichischer Bundesverlag Schulbuch GmbH & Co. KG / 19,16 € Anmerkung: 2. lebende Fremdsprache, Weiterverwendung in der 6. Klasse; Kompetenzorientierung gemäß Reifeprüfung NEU	5
195.172	Hamann, Carola; Augustin, Irina / **Otlitschno! aktuell A1 - Der Russischkurs: Kursbuch + Arbeitsbuch + 2 Audio-CD's** / Hueber Verlag Austria GmbH / 26,81 € Anmerkung: Lehrplan 2018; 2. lebende Fremdsprache; Kompetenzorientierung gemäß Reifeprüfung NEU	5
155.458	Gollmann, Birgit; Köstenberger, Julia / **Do vstreci! Band 1. Arbeitsheft. Russisch für Anfänger + E-Book** / E. Weber Verlag GmbH / 10,31 € / Buch inkl. E-Book Anmerkung: 5. Klasse 2. lebende Fremdsprache, Weiterverwendung in der 6. Klasse; 6. Klasse Wahlpflichtgegenstand, Weiterverwendung in der 7. Klasse Variante E-Book Solo: 216.435 (8,81 €)	5.6
185.762	Loos, Harald; Poyntner, Johannes / **Doroga 1 Russisch Lehrbuch + E-Book** / E. Weber Verlag GmbH / 22,05 € / Buch inkl. E-Book Anmerkung: Lehrplan 2018; Kompetenzorientierung gemäß Reifeprüfung NEU Variante E-Book Solo: 208.208 (17,10 €)	5
205.398	Sturm, Magdalena / **Doroga 1 Übungsheft Russisch Grammatik und Wortschatz + E-Book** / E. Weber Verlag GmbH / 10,33 € / Buch inkl. E-Book Anmerkung: Lehrplan 2018; Kompetenzorientierung gemäß Reifeprüfung NEU Variante E-Book Solo: 208.219 (8,12 €)	5
180.248	Brosch, Monika; Burdukowa, Galina; Ossipova-Joos, Natalia; Verbitskaya, Viktoria / **Jasno! neu A1-A2. Russisch für Anfänger, Kursbuch mit MP3-CD und Videos + E-Book** / Österreichischer Bundesverlag Schulbuch GmbH & Co. KG / 28,20 € / Buch inkl. E-Book Anmerkung: 2. lebende Fremdsprache, Weiterverwendung in der 6. Klasse; Kompetenzorientierung gemäß Reifeprüfung NEU Variante E-Book Solo: 211.388 (22,17 €)	5
155.457	Gollmann, Birgit; Köstenberger, Julia / **Do vstreci! Band 1. Lehrbuch. Russisch für Anfänger (mit Hörtexten) + E-Book** / E. Weber Verlag GmbH / 20,52 € / Buch inkl. E-Book Anmerkung: Lehrplan 2018; 5. Klasse 2. lebende Fremdsprache, Weiterverwendung in der 6. Klasse; 6. Klasse Wahlpflichtgegenstand, Weiterverwendung in der 7. Klasse; Kompetenzorientierung gemäß Reifeprüfung NEU Variante E-Book Solo: 208.197 (16,60 €)	5.6
195.372	Loos, Harald; Poyntner, Johannes / **Doroga 2 Russisch Lehrbuch + E-Book** / E. Weber Verlag GmbH / 20,76 € / Buch inkl. E-Book Anmerkung: Lehrplan 2018; 2. lebende Fremdsprache; Kompetenzorientierung gemäß Reifeprüfung NEU Variante E-Book Solo: 208.212 (16,32 €)	6
195.173	Hamann, Carola / **Otlitschno! aktuell A2 - Der Russischkurs: Kursbuch + Arbeitsbuch + 1 Audio-CD + 1 MP3-CD** / Hueber Verlag Austria GmbH / 26,81 € Anmerkung: Lehrplan 2018; 2. lebende Fremdsprache; Kompetenzorientierung gemäß Reifeprüfung NEU	6

Buch-Nr.	Autor / Titel / Verlag / Preis	Klassen

208.213 2
Gollmann, Birgit; Knechtel, Zanna; Köstenberger, Julia / **Do vstreci! Band 2. Lehrbuch Russisch (mit CD) E-Book Solo** / E. Weber Verlag GmbH / 16,81 €
Anmerkung: Lehrplan 2014; 2. lebende Fremdsprache; Kompetenzorientierung gemäß Reife- und Diplomprüfung NEU

2.239 6.7
Loos, Harald / **Russland - Lesebuch + E-Book** / E. Weber Verlag GmbH / 16,69 € / Buch inkl. E-Book
Anmerkung: 6. Klasse 2. lebende Fremdsprache; 7. Klasse Wahlpflichtgegenstand; Kompetenzorientierung gemäß Reifeprüfung NEU
Variante E-Book Solo: 208.185 (12,94 €)

195.373 7
Gollmann, Birgit; Knechtel, Zanna; Köstenberger, Julia / **Do vstreci! Band 2. Lehrbuch Russisch (mit CD) + E-Book** / E. Weber Verlag GmbH / 20,50 € / Buch inkl. E-Book
Anmerkung: Lehrplan 2018; Weiterverwendung in der 8. Klasse; 2. lebende Fremdsprache; Kompetenzorientierung gemäß Reifeprüfung NEU
Variante E-Book Solo: 208.213 (16,81 €)

200.288 7
Poyntner, Erich; Poyntner, Johannes / **Doroga 3 Russisch Lehrbuch + E-Book** / E. Weber Verlag GmbH / 20,76 € / Buch inkl. E-Book
Anmerkung: Lehrplan 2018; 2. lebende Fremdsprache; Kompetenzorientierung gemäß Reifeprüfung NEU
Variante E-Book Solo: 208.214 (16,32 €)

180.250 7
Brosch, Monika; Burdukowa, Galina; Heyer, Christine; Ossipova-Joos, Natalia; Verbitskaya, Viktoria / **Jasno! neu B1. Russisch für Fortgeschrittene, Kurs- und Übungsbuch mit MP3-CD und Videos + E-Book** / Österreichischer Bundesverlag Schulbuch GmbH & Co. KG / 33,89 € / Buch inkl. E-Book
Anmerkung: Lehrplan 2018; 2. lebende Fremdsprache, Weiterverwendung in der 8. Klasse; Kompetenzorientierung gemäß Reifeprüfung NEU
Variante E-Book Solo: 211.389 (26,64 €)

8.643 1.2
Seyr, Bernhard; Smirnov, Aleksandr / **Russisch im Tourismus inkl. Sprach-CD** / Trauner Verlag + Buchservice GmbH / 29,50 €
Anmerkung: Lehrplan 2006, 1 HF, TFS, Weiterverwendung bis zur 3. Klasse; Lehrplan 2003, 2 FW,Weiterverwendung in der 3 FW

205.552 8
Poyntner, Erich / **Doroga Russisch Maturatraining** / E. Weber Verlag GmbH / 19,90 €
Anmerkung: Lehrplan 2018; 2. lebende Fremdsprache

208.205 3
Wenzel, Natalja / **Businesskontakte Russisch - Lehrbuch für die Wirtschaftskommunikation in russischer Sprache (Niveau B1 - mit CD-ROM) E-Book Solo** / E. Weber Verlag GmbH / 25,19 €
Anmerkung: Lehrplan 2014; 2. lebende Fremdsprache; Weiterverwendung bis zum V. Jahrgang; Kompetenzorientierung gemäß Reife- und Diplomprüfung NEU

195.174 7
Hamann, Carola; Augustin, Irina / **Otlitschno! B1 - Der Russischkurs: Kursbuch + Arbeitsbuch + 1 Audio-CD** / Hueber Verlag Austria GmbH / 29,20 €
Anmerkung: Lehrplan 2018; 2. lebende Fremdsprache, Weiterverwendung in der 8. Klasse; Kompetenzorientierung gemäß Reifeprüfung NEU

195.374 7.8
Gollmann, Birgit; Knechtel, Zanna; Köstenberger, Julia / **Do vstreci! Band 2. Arbeitsheft Russisch** / E. Weber Verlag GmbH / 9,50 €
Anmerkung: Lehrplan 2018; Weiterverwendung in der 8. Klasse; 2. lebende Fremdsprache; Kompetenzorientierung gemäß Reifeprüfung NEU

Buch-Nr.	Autor / Titel / Verlag / Preis	Klassen

RUSSISCH-WAHLPFLICHTGEGENSTAND

165.382 5.6.7.8
Cavic-Podgornik, Nieves / **Kompetenzorientiertes, authentisches Russisch für Anfänger (die es schnell lernen wollen)** / Ferdinand Berger & Söhne Gesellschaft m.b.H. / 14,45 €
Anmerkung: Kompetenzorientierung gemäß Reifeprüfung NEU

165.538 5.6.7.8
Lampl, Edith; Cavic-Podgornik, Nieves; Solonina, Zoja / **Kompetenzorientiertes, authentisches Russisch für Anfänger (die es schnell lernen wollen) Band 1** / Ferdinand Berger & Söhne Gesellschaft m.b.H. / 27,90 €
Anmerkung: Kompetenzorientierung gemäß Reifeprüfung NEU

170.277 5.6.7.8
Lampl, Edith; Cavic-Podgornik, Nieves; Solonina, Zoja; Rabinowich, Julya, Russisch für Fortgeschrittene / **Russisch für Fortgeschrittene (die es noch besser lernen wollen) Lehrbuch und Hörbuch Band 2** / Ferdinand Berger & Söhne Gesellschaft m.b.H. / 27,67 €
Anmerkung: Kompetenzorientierung gemäß Reifeprüfung NEU

175.083 5.6.7.8
Cavic-Podgornik, Nieves; Lampl, Edith; Solonina, Zoja; Rabinowich, Julya, Russisch für Fortgeschrittene / **Russisch für Fortgeschrittene Arbeitsbuch mit Schlüssel** / Ferdinand Berger & Söhne Gesellschaft m.b.H. / 22,00 €
Anmerkung: Kompetenzorientierung gemäß Reifeprüfung NEU

185.120 6
Dialog 1. Neue Ausgabe. Arbeitsheft inkl. Lösungen / Veritas Verlags- und Handelsgesellschaft m.b.H. & Co OG / 12,58 €
Anmerkung: Lehrplan 2018; auch 5. Klasse 2. lebende Fremdsprache; Kompetenzorientierung gemäß Reifeprüfung NEU

185.119 6
Dialog 1. Neue Ausgabe. Schülerbuch / Veritas Verlags- und Handelsgesellschaft m.b.H. & Co OG / 17,33 €
Anmerkung: Lehrplan 2018; auch 5. Klasse 2. lebende Fremdsprache; Kompetenzorientierung gemäß Reifeprüfung NEU

190.048 7
Dialog 2. Neue Ausgabe. Arbeitsheft mit Audios als MP3-Download / Veritas Verlags- und Handelsgesellschaft m.b.H. & Co OG / 12,44 €
Anmerkung: Lehrplan 2017; auch 6. Klasse 2. lebende Fremdsprache; Kompetenzorientierung gemäß Reifeprüfung NEU

190.047 7
Dialog 2. Neue Ausgabe. Schülerbuch / Veritas Verlags- und Handelsgesellschaft m.b.H. & Co OG / 17,17 €
Anmerkung: Lehrplan 2017; auch 6. Klasse 2. lebende Fremdsprache; Kompetenzorientierung gemäß Reifeprüfung NEU

195.038 8
Dialog 3. Neue Ausgabe. Arbeitsheft mit Audios als MP3-Download / Veritas Verlags- und Handelsgesellschaft m.b.H. & Co OG / 12,10 €
Anmerkung: Lehrplan 2018; auch 7. Klasse 2. lebende Fremdsprache; Kompetenzorientierung gemäß Reifeprüfung NEU

195.037 8
Dialog 3. Neue Ausgabe. Schülerbuch / Veritas Verlags- und Handelsgesellschaft m.b.H. & Co OG / 16,69 €
Anmerkung: Lehrplan 2018; auch 7. Klasse 2. lebende Fremdsprache; Kompetenzorientierung gemäß Reifeprüfung NEU

Anhang 2

1. Analyseübersicht. Lehrwerk. Dialog 1. Lehrbuch

Pragmatisches Wissen, Seite im Buch	Welche pragmatische Handlung	In welcher Form	Wie wird das pragmatische Wissen vermittelt und geübt	Themenbereiche	Grammatik	Fertigkeit Schreiben	Anmerkungen
11,12,13	**Kontaktumgrenzung**: sich vorstellen, begrüßen, verabschieden.	Wird farblich hervorgehoben (Farbe Orange), übersichtlich. Eine Hörübung, begleitet von den Bildern im Buch.	Hören, Lesen (vergleichen, erkennen), Schreiben (abschreiben). Keine explizite Erklärung im Buch. Das bedeutet, dass die Lehrperson dieses Wissen mitbringen soll.	Ich und mein Umfeld, Arbeit und Freizeit, kulturelle und interkulturelle Aspekte (Goldener Ring in Russland, S. 21).	Personalpronomen (я). Indikativpartikel (это).	S. 11 Buchstaben abschreiben (Яя, Дд, Зз, Ии, Йй, Лл, Ээ).	Auf S. 13 wird bei den Abschiedsfloskeln nicht unterschieden, bzw. erklärt, dass es hier um formelle und informelle Formen handelt. Beide Formen werden in einem Dialog gleichzeitig gebraucht.

2. Analyseübersicht. **Lehrwerk. Dialog 1. Lehrbuch**

Pragmatisches Wissen, Seite im Buch	Welche pragmatische Handlung	In welcher Form	Wie wird das pragmatische Wissen vermittelt und geübt	Themenbereiche	Grammatik	Fertigkeit Schreiben	Anmerkungen
14-25	**Frage** (Entscheidungsfrage, Ergänzungsfrage), **Zustimmung**, **Ablehnung**.	farblich hervorgehoben	Explizite Erklärung von Höflichkeitsformeln im Russischen im Buch (S.14). Hörübungen, Gespräche führen, Leseübungen.	S. 14 kulturelle Aspekte (Anreden und Höflichkeitsformeln). S. 23, 25 Kulturelle Aspekte: Brot, Tee, Samowar, russische Gerichte.	Numeralien (Kardinalzahlen 1-19) S. 21 Genitiv Singular der Substantiva (maskulina, feminina) Verneinung mit dem Verb говорить in 1.Person Singular S.23 Das Verb любить, Konjugation 1. Person Singular. Genus der Substantiva (maskulina, feminina, neutra), explizite Erklärung.	S. 14 Buchstaben abschreiben (Юю, Фф, ы, Шш). S. 19 Buchstaben abschreiben (Гг, Ёё, Жж, Хх, Цц, Чч, Щщ, ъ, ь) S 22. Sätze mit dem Verb говорить abschreiben und ergänzen, Abschreiben und zuordnen: Übungen zum Genus, S.24.	

3. Analyseübersicht. **Lehrwerk. Dialog 1. Lehrbuch**

Pragmatisches Wissen, Seite im Buch	Welche pragmatische Handlung	In welcher Form	Wie wird das pragmatische Wissen vermittelt und geübt	Themenbereiche	Grammatik	Fertigkeit Schreiben	Anmerkungen
26-32	**Aufforderung, Dank.**	farblich hervorgehoben	Explizite Erklärung in deutscher Sprache, umfasst in einer Tabelle	Ich und mein Umfeld (in der Schule, Schulsachen, Tiernamen alphabetisch sortieren).Kulturelles: Vor- und Vatersnamen im Russischen.	Imperativsätze (*Дай(те)мне, пожалуйста, карандаш.)* Interrogativsätze *(Ты любишь футбол?).*	Schriftlich übersetzen ins Deutsche.	
33-52	**Frage** (Ergänzungsfrage (W-Frage), Entscheidungsfrage (Ja, Nein-Frage), **Kontaktumgrenzung** (Vorstellung, Gruß), **Entschuldigung**.	farblich hervorgehoben	Kurze Erklärungen auf Deutsch.	Ich und mein Umfeld (Familie, Freunde). Kulturelles: Körpersprache, Bilder von berühmten Persönlichkeiten (Dostojewski, Lomonossow, Peter. I, Katharina II.	Possessivpronomen (мой-твой), Präpositiv (6. Fall) Präpositionen *в, на* Dativ (3. Fall).	Keine expliziten Schreibübungen zu den Sprechakten der Frage, Kontaktumgrenzung, Entschuldigung.	

4. Analyseübersicht. **Lehrwerk. Dialog 1. Lehrbuch**

Pragmatisches Wissen, Seite im Buch	Welche pragmatische Handlung	In welcher Form	Wie wird das pragmatische Wissen vermittelt und geübt	Themenbereiche	Grammatik	Fertigkeit Schreiben	Anmerkungen
53-72	**Kontaktumgrenzung** (schriftliche Anrede), **Aufforderung**, **Frage** (Ergänzungsfrage (W-Frage), **Vorschlag**.	Als Überschrift zu einer Übung: Beispiele in russischer Sprache ohne Erklärung auf Deutsch.	Situative Einübung, reichhaltiges Bildmaterial.	Freizeit und Hobbys, Ich und mein Umfeld (Essen und Trinken, Uhrzeit).	Imperativphrase mit давай + Infinitiv Das Verb любить, делать Konjugation 2. und 3. Person Singular Einführung des Präteritums für die Verben делать, завтракать, говорить, быть.	.Die Zahlen zuordnen und aufschreiben, E-Mail schreiben.	Wenig Schreibübungen in diesem Abschnitt, obwohl die Lerner:innen schon etwas fortgeschritten sind.

5. Analyseübersicht. **Lehrwerk. Dialog 1. Lehrbuch**

Pragmatisches Wissen, Seite im Buch	Welche pragmatische Handlung	In welcher Form	Wie wird das pragmatische Wissen vermittelt und geübt	Themenbereiche	Grammatik	Fertigkeit Schreiben	Anmerkungen
73-92	**Frage** (Ergänzungsfrage (W-Frage), **Alternativfrage,** **Kontaktumgrenzung** (mündliche Anrede), **Aufforderung** (explizit performative Aüßerung) S.88. **Mitteilung** S.89.	farblich in Fettschrift markiert	Vorwiegend visuelle Inhalte ohne Erklärung. Kontrastive Gegenüberstellung der Anredeformen De-Ru und eine zusätzliche Aufgabe, sich zu überlegen, wie es im Englischen ist. Die Übung wird von einer aussagekräftigen Abbildung zum pragmatischen Handeln bei der Anrede von fremden Personen begleitet. Kulturelles: Verkehrsmittel in Russland, berühmte Straßen, Einkaufszentren, Souvenirs, Währung, russischer Briefumschlag, russische Ordnung der Stockwerke in einem Gebäude.	Ich und mein Umfeld (persönliche Informationen, Wohnsituation), sich in einer Stadt zurechtfinden, Informationen erfragen, Einkaufen.	Konjugation des Verbs жить, Possessivpronomen (наш-ваш) Adjektive Demostrativpronomen (этот-эта-это-эти) Imperativ (Покажите, пожалуйста... Скажите, пожалуйста...)	Keine expliziten Übungen zur Fertigkeit Schreiben im Sinne der Fremdsprachenpragmatik, es gibt nur das Gestalten einer Collage.	

6. Analyseübersicht. Lehrwerk. Jasno! **Russisch für Anfänger A1-A2. Lehrbuch**

Pragmatisches Wissen, Seite im Buch	Welche pragmatische Handlung	In welcher Form	Wie wird das pragmatische Wissen vermittelt und geübt	Themenbereiche	Grammatik	Fertigkeit Schreiben	Anmerkungen
11-45	**Kontaktumgrenzung** (Gruß, Anrede, Vorstellung: per Sie, per du), **Frage** (Ergänzungfrage).	Klar strukturierte thematische Blöcke, die visuell deutlich erkennbar sind und in Farbe Grün gehalten. Die Überschriften sind in russischer Sprache, nur ein Themenblock zur Grammatik ist in deutscher Sprache.	Explizite Übungen S21, 31 in der Spalte Деловые контакты. Erklärungen auf Deutsch.	Ich und mein Umfeld, Arbeit und Freizeit, kulturelle, interkulturelle Aspekte.	Das ABC, die Schreibregeln der Substantive, Phonetik. Genus der Substantive, из + Genitiv, Personalpronomen, Substantive im Genitiv Singular. Verben der e- und i-Konjugation, Lokativ (Präpositiv), Numeralien 1-20.	E-Mail schreiben.	

7. Analyseübersicht. Lehrwerk. Jasno! **Russisch für Anfänger A1-A2. Lehrbuch**

Pragmatisches Wissen, Seite im Buch	Welche pragmatische Handlung	In welcher Form	Wie wird das pragmatische Wissen vermittelt und geübt	Themenbereiche	Grammatik	Fertigkeit Schreiben	Anmerkungen
46-79	**Frage** (Entscheidungsfrage: S. 48: *Кто это? Твоя мама? Да, это моя мама*. S. 59: *Извините, у вас есть минеральная вода?* **Sachfrage**: S. 53: *Кто твой отец по профессии?* S. 61: *Сколько стоят яблоки? S. 70: Что вы любите делать в свободное время?),* **Überraschung** (S. 52: *Не может быть! Сколько лет, сколько зим!),* **Dank** (S. 55: Спасибо за комплимент!), **Aufforderung** (S.63: Дайте, пожалуйста, капусту.) **Angebot** S.75.	Leseübung, Dialoge mit dem Tischnachbar:innen Hör- und Leseübung.	Lesen, Hören, Sprechen.	Arbeit und Freizeit, Einstellungen und Werte, kulturelle und interkulturelle Aspekte (Städte in Russland: Samara, Sotschi, Rostow am Don).	Possessivpronomen, y + Genitiv Numeralien 20-200. Imperativ. Akkusativ. Nominativ Plural. Feminitive im Russischen. Konjugation von Verben играть, любить, ходить, кататься.	Lückeneinfüllübungen.	Vielfältiges Lernmaterial, das übersichtlich dargeboten wird.

8. Analyseübersicht. Lehrwerk. Jasno! Russisch für Anfänger A1-A2. Lehrbuch

Pragmatisches Wissen, Seite im Buch	Welche pragmatische Handlung	In welcher Form	Wie wird das pragmatische Wissen vermittelt und geübt	Themenbereiche	Grammatik	Fertigkeit Schreiben	Anmerkungen
80-111	**Ergänzungsfrage, Wunsch, Dank, Aufforderung** (Imperativsätze), **Gratulation, Zustimmung** (S.106: Ой, правда! Это правильно!), **Entschuldigung** (S.106: Ой! И правда, извини!), **Aufhebung** (S.106: Ладно).	Dialog.	Leseübungen, mündliche Kommunikation (Partnerübungen), Hörübungen, Hören und richtig zuordnen.	Ich und mein Umfeld (Essen und Trinken, Gäste empfangen, Im Restaurant, Einkaufen, Kleidung anprobieren/kaufen, Feiertage, Geburtstage), Städtewissen: Kolomna, Iwanowo, Welikij Ustjug.	Ordnungszahlen.	Preise aufschreiben, E-Mail schreiben und zum Fest gratulieren.	Eine sehr informative Einheit.

9. Analyseübersicht. Lehrwerk. Jasno! Russisch für Anfänger A1-A2. Lehrbuch

Pragmatisches Wissen, Seite im Buch	Welche pragmatische Handlung	In welcher Form	Wie wird das pragmatische Wissen vermittelt und geübt	Themenbereiche	Grammatik	Fertigkeit Schreiben	Anmerkungen
112-143	**Ergänzungsfragen**: *Какое время года вам/ тебе нравится? Куда вы любите ездить?* **Alternativfragen**: *Где лучше жить – в городе или в деревне?* **Ratschlag, Aufforderung**: *Не работайте так много на даче*! **Ablehnung, Entschuldigung** (S. 137: *Странный вопрос! Извините*).	Überschriften in Farbe Grün, vorwiegend auf Russisch, einige wenige Inhalte zur Kulturkunde sind in der Rubrik Знаете ли вы, что ... ? auf Deutsch gehalten.	Dialog, Hören und Fragen beantworten, an einer Diskussion teilnehmen.	Jahreszeiten, Urlaub, das Wetter, Zusammenleben: in der Stadt vs. am Land, Einstellungen und Werte, Gesundheit, beim Arzt, Städte und Regionenwissen: Karelien, Perm, Kislowodsk.	Dativ der Substantive Singular, Plural, Präteritum von *отдыхать, есть, кататься, быть,* Steigerung der Adjektive, Imperativ, Verben der Fortbewegung (*идти-ходить*, *ехать-ездить*), Modalkonstruktion Dativ + *надо/нужно* + Infinitiv.	Eine Postkarte schreiben.	

10. Analyseübersicht. Lehrwerk. Jasno! **Russisch für Anfänger A1-A2. Lehrbuch**

Pragmatisches Wissen, Seite im Buch	Welche pragmatische Handlung	In welcher Form	Wie wird das pragmatische Wissen vermittelt und geübt	Themenbereiche	Grammatik	Fertigkeit Schreiben	Anmerkungen
144-177	**Ergänzungsfragen**: *Кем вы работаете? Сколько сейчас времени?* **Entscheidungsfragen** (S. 148: *Вам нравится ваша работа? Вы написали письмо в фирму? Это далеко? Тоже нужно ехать?).* **Aufforderung** (S. 151: *Расскажите немного о себе. Приходите к нам на интервью в пятницу, в 13.00),* **Überraschung** (S.157: *Вот так встреча! Как дела?* **Gratulation***: А у вас новая квартира? Поздравляю!* **Resignation** (S.158: *Странно! Где они только могут быть?).* **Vorschlag** (S.169: *Что вы предлагаете? Может, ты пойдёшь со мной на футбол/ в Эрмитаж?).* **Billigung** (S. 170: *Отлично. Хорошо. До завтра.),* **Wunsch** (S. 172: *Я хочу заказать такси/билет.).*	Dialoge, Bilder, Stadtplan lesen, Wohnungsplan beschreiben.	Lesen, Hören, Einsetzübungen, Rollenspiel „In der Stadt“, explizite Wiederholungen in den Texten, allerdings ohne zusätzliche Erklärungen.	Uhrzeit, Arbeit, Jobanzeigen lesen, Frauen und Arbeit, Wohnen, sich in einer Stadt zurechtfinden, nach dem Weg fragen, Sehenswürdigkeiten in St. Petersburg, Ballett, Städte Nowosibirsk, Jekaterinburg.	Instrumental, Verbalaspekte, Präpositionen *за, между, над, перед, под, рядом с* + Instrumental.	Keine expliziten Übungen.	

11. Analyseübersicht. Lehrwerk. Jasno! **Russisch für Anfänger A1-A2. Lehrbuch**

Pragmatisches Wissen, Seite im Buch	Welche pragmatische Handlung	In welcher Form	Wie wird das pragmatische Wissen vermittelt und geübt	Themenbereiche	Grammatik	Fertigkeit Schreiben	Anmerkungen
178-214	**Sachfrage**: *Кому вы часто помогаете?* **Ablehnung**: S.183 *Что вы! Что ты!* **Vorschlag und Ankündigung**: S.187 *Посылаем наш каталог. Будем рады ответить на Ваши вопросы. Мы надеемся на взаимовыгодное сотрудничество.* **Vorwurf**: S193 *Как так можно!* **Ratschlag**: S. 194 *Ему нужна газета "Коммерсантъ".* **Kontaktsigna**l (Hörer): S. 193 *Правда? Действительно. Понимаю*.	Frage – Antwort (mündlich).	Einzelarbeit, Partnerübung, das Lesen eines Dialogs, eines Interviews.	Schule und Studium, Zukunftspläne, Lebenslauf schildern, Berufslaufbahn beschreiben, Städtewissen: Nizhnij Nowgorod, Moskau.	Dativ in Zusammenhang mit dem Verb *помогать,* Adjektive, Pronomen und Fragewörter im Dativ, Dativobjekt in der Konstruktion Dativ+нужен/ нужна/ нужно/ нужны+Subjekt im Nominativ.	Schreiben über das Leben anderer Personen, einen Brief als Einladung schreiben.	

12. Analyseübersicht. Lehrwerk. Privet 1! **Schülerbuch Russisch. A1-A2.**

Pragmatisches Wissen, Seite im Buch	Welche pragmatische Handlung	In welcher Form	Wie wird das pragmatische Wissen vermittelt und geübt	Themenbereiche	Grammatik	Fertigkeit Schreiben	Anmerkungen
10-48	**Gruß, Vorstellung. Sachfrage** (Кто это? Как тебя зовут? Как твоя фамилия? А сколько тебе лет? Откуда Максим Галкин? С кем Катя любит танцевать? Который час?). **Entscheidungsfrage** (Ты любишь рыбу? Ты хочешь пиццу?). Gruß (S.43 mehrere Formen). **Rückfrage** (Соня, я правильно поняла?). **Aufforderung** (S.45 Повтори, пожалуйста. **Verhaltensregeln, Anrede am Telefon, Mimik und Gestik.**	Bildmaterial, Tabelle, Anweisungen in deutscher Sprache, ab S. 18 teilweise auch in russischer Sprache.	Hörübungen, Leseübungen (zwei weitere Sprachen Englisch und Deutsch als kontrastives Lernen, auf S. 15 drei weitere slawische Sprachen: Polnisch, Tschechisch, Bulgarisch), Interviews führen, Telefonate führen.	Ich und mein Umfeld, Kulturelles Wissen (bekannte Personen, Höflichkeitsformen, Bildung russischer Namen, russische Speisekarte), Familie, Essen und Trinken, Hobbys, Uhrzeit, Tagesablauf, das Leben als Austauschschüler:in.	Das ABC (Druckschrift und Schreibschrift parallel eingeführt), Zahlwörter, Genus im Russichen, Possessivpronomen, Genitiv Singular der Substantive, Präpositiv mit в und на, Akkusativ Singular der Substantive, Konjugation von Verben: жить, говорить, любить, хотеть. Instrumental der Substantive im Singular.	Abschreibübungen, Steckbrief erstellen, E-Mail an eine:n Schüler:in schreiben, E-Mails zu Ende schreiben.	Sehr starker Bezug zur Bildungssprache (Deutsch), viele Übungen, wo die Schülerinnen und Schüler die Sprachkonventionen von Russisch und Deutsch vergleichen. Intersprachlichkeit (Deutsch, Englisch, Französisch, andere slawische Sprachen).

13. Analyseübersicht. Lehrwerk. Privet 1! **Schülerbuch Russisch. A1-A2.**

Pragmatisches Wissen, Seite im Buch	Welche pragmatische Handlung	In welcher Form	Wie wird das pragmatische Wissen vermittelt und geübt	Themenbereiche	Grammatik	Fertigkeit Schreiben	Anmerkungen
49-80	**Sachfragen**: Где находится Виттенберг? Где живут подруги? Какой большой город находится на Неве? Сколько комнат в квартире? **Entscheidungsfragen**: У вас новый компьютер? У вас большая квартира? **Aufforderung**: Идите прямо, поверните направо. Повторите. Расскажите. **Dank, Billigung**: Не за что. **Ankündigung**: Так, шкатулку я возьму. **Mitteilung**: Суперпродажа! Суперцены! **Zustimmung**: Да, он мне тоже нравится. **Ablehnung**: А мне не очень. **Intensivierung**: Конечно есть. **Kondolatio**n: Ну, ничего. **Generalisierung**: Три – это тоже о'кей. **Kommentierung**: Ой, я не знаю. **Kontaktsignal (Hörer)**: Интересно. **Vorschlag**: Я предлагаю нарисовать спортсменов.	Explizite Anweisungen auf Deutsch (Vergleiche. Wie werden Verlauf und Ergebnis einer Handlung ausgedrückt?).	Situatives Sprechen. Leseübungen. Höraufgaben und explizite Auseinandersetzung, z.B. Fragen: Welche Wirkung erzeugen diese Verkleinerungsformen?	Ich und mein Umfeld: Wohnort, Wohnung, in der Stadt, Hobbys und Freizeit, Einkaufen.	y+ Genitiv Adjektive, Ordnungszahlen bis 100, Imperativ, Instrumental, Verbalaspekte.	Eine Urlaubskarte aus einem Ort deiner Wahl schreiben. Beschriftung des Briefumschlags in Russland.	

14. Analyseübersicht. Lehrwerk. Privet 1! **Schülerbuch Russisch. A1-A2**

Pragmatisches Wissen, Seite im Buch	Welche pragmatische Handlung	In welcher Form	Wie wird das pragmatische Wissen vermittelt und geübt	Themenbereiche	Grammatik	Fertigkeit Schreiben	Anmerkungen
81-113 119-122	**Sachfragen**: В какой школе ты учишься и в каком классе? Когда каникулы в России? **Vorschlag**: Давай пойдём в ГУМ! **Zustimmung**: Договорились! **Ablehnung**: Нет, лучше поедем в зоопарк. **Aufforderung (Einladung)**: Приглашем вас на дачу (S.99).	Hör- und Leseübungen, Fragen mündlich beantworten.	Vergleiche über die Webseiten der Schulen (eigene und die russische) machen. Einen Text auf Russisch lesen und sagen, was gleich wie in eigener Schule ist. Zuordnen von den Fächern in der Schule (deutsch-russisch).	Ich und mein Umfeld (Schule, Fächer in der Schule, Noten, Stundenplan), Einstellungen und Werte, Zusammenleben (Feiertage in Russland), Mitteilungsheft in der russischen Schule (S.94), Zeitzonen in Russland. Städtewissen: St. Petersburg, Baikal, Sotschi.	Fragepronomen: какой, Zeitangaben: Wochentage (в +Akk.), Monate (в + Präp.), Jahreszeiten (в + Instr.).	Eine Ansichtskarte schreiben (S. 92), eine Einladungsemail schreiben.	Auf Seiten 119-122 gibt es eine Übersicht über die Redeabsichten, die dem pragmatischen Wissen zuzuordnen sind.

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Klassen von Sprechakten (John Rogers Searle 1972). 17
Abbildung 2: Sprechakte als Handlungstypen (Ulrich Engel 2009). 19
Abbildung 3: Integratives textanalytisches Modell. Textthematische Analyse (Klaus Brinker ^{9}2018). 24
Abbildung 4: Behr et al. (2008:14), Dialog 1. Die russischen Vatersnamen. 34
Abbildung 5: Behr et al. (2008:91), Dialog 1. Beschriftung des russischen Briefumschlags. 37
Abbildung 6: Adler et al. (2009:43), Privet! Band 1: Schulbuch. Sprechakt Grüßen 45